



# FORSTKURIER

[www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

24. Jahrgang, Samstag, den 31. März 2018, Nummer 3



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



## Erholungsreiche Ostertage

wünschen wir allen Leserinnen und Lesern

***Ihre Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst***

| Inhalt                                      | Seite |
|---|-------|
| Verbandsgemeinde<br>Droyßiger-Zeitzer Forst | ab 2  |
| Droyßig                                     | ab 17 |
| Gutenborn                                   | ab 28 |
| Kretzschau                                  | ab 30 |
| Schnaudertal                                | ab 34 |
| Wetterzeube                                 | ab 35 |

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Samstag, dem 28. April 2018

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:**  
Freitag, der 13. April 2018

#### Impressum

Forstkurier  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Verbandsgemeindegemeindevorsteher Herr Kraneis  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



**Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig**  
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187  
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

**Bürgerbüro Droßdorf**  
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf  
Tel. 03441 725153

### Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

|                   | Alle Ämter                                     | Standesamt                                       |
|-------------------|--|--|
| <b>Montag</b>     | 13.00 Uhr - 15.00 Uhr                          | <b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b> |
| <b>Dienstag</b>   | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr   |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>Kein Sprechtag</b>                          | <b>Kein Sprechtag</b>                            |
| <b>Donnerstag</b> | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>13.00 Uhr - 15.00 Uhr | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr                            |
| <b>Freitag</b>    | <b>Kein Sprechtag</b>                          | <b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b> |

### Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153  
**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr**

### Notrufverzeichnis

|  |               |
|--|---------------|
| Polizei  | 110           |
| Feuerwehr  | 112           |
| ärztlicher Bereitschaftsdienst   | 116117        |
| Krankenhaus Zeitz  | 03441 740-0   |
| Notaufnahme Krankenhaus Zeitz  | 03441 740440  |
| oder   | 03441 740441  |
| Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:                                     | 0175 8356700  |
| Polizeirevier BLK Naumburg   | 03445 2450    |
| Revierkommissariat Zeitz   | 03441 634-0   |
| Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK) | 034425 3088-0 |
| Leitstelle Burgenlandkreis   | 03445 75290   |
| Tierheim Zeitz   | 03441 219519  |
| Gasversorgung Thüringen  | 0361 73902416 |
| MIDEWA GmbH Notfalltelefon   | 03461 352-111 |
| Abwasserzweckverband Notfalltelefon  | 0171 9361507  |
| Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM                                      | 0180 2040506  |

- Anzeige -



## Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 werden noch weitere Freiwillige gesucht

**Seit Januar werden Daten für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Bisher haben sich in Sachsen-Anhalt ca. 2 000 Haushalte gemeldet. Weitere Haushalte werden gesucht, die Lust, Laune und Durchhaltevermögen haben über 3 Monate ein Haushaltsbuch zu führen. Haushalte, die bis zum Schluss dabei sind, bekommen eine Aufwandsentschädigung von 110 EUR.**

Interessierte Haushalte melden sich bitte unter:

Telefon: 0800 9348000 (kostenlose Telefonnummer Montag bis Freitag)

E-Mail: [wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Für eine direkte Anmeldung zur EVS 2018 wird ein Teilnahmeformular bereitgestellt: [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de) Für diese Befragung werden teilnahmebereite Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen benötigt. Da erfahrungsgemäß die Abbrecherquote für diese Erhebung sehr hoch ist, wird darauf verwiesen, dass ein täglicher Zeitaufwand für die genauen Aufzeichnungen der Ausgaben einzuplanen ist. Bisher haben sich noch nicht genügend Haushalte bereit erklärt, um einen für Sachsen-Anhalt repräsentativen Anteil widerzuspiegeln. Es werden noch Haushalte aus den folgenden Gruppen gesucht:

### Haushaltsgruppe

Einpersonenhaushalte

Einpersonenhaushalte

Alleinerziehende

Paare ohne Kinder

Paare ohne Kinder

Paare mit 1 Kind 18 Jahre

Paare mit 2 oder mehr Kindern

Sonstige Haushalte (weitere

Haushaltsmitglieder z. B.

Schwiegereltern,

volljährige Kinder)

### Soziale Stellung

Beamte, Angestellte, Arbeiter

Rentner/Pensionäre

Beamte, Angestellte, Arbeiter

Nichterwerbstätige (keine Rentner)

Beamte, Angestellte, Arbeiter

Beamte, Angestellte, Arbeiter

sonstige Nichterwerbstätige

Beamte, Angestellte, Arbeiter,

Rentner, Pensionäre

### mtl. Nettoeinkommen

1 100 EUR

1 100 bis 1 700 EUR

alle Nettoeinkommensstufen

sehr geringes/kein Nettoeinkommen

1 700 EUR, 1 700 bis 2 600 EUR

alle Nettoeinkommensstufen

sehr geringes/kein Nettoeinkommen

alle Nettoeinkommensstufen

Unabhängig vom Einkommen werden Selbstständige (keine Landwirte) aus allen Haushaltsgruppen gesucht.

Im Rahmen der EVS sollen private Haushalte auf freiwilliger Basis Auskunft über ihre wirtschaftliche Situation, Verbrauchsgewohnheiten und Haushaltsausstattung geben. Neben den allgemeinen Angaben zu den Personen und zum Haushalt muss für 3 Monate (ein Quartal) ein Haushaltsbuch geführt werden. Während der Erhebung werden die Haushalte durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt betreut.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird aller 5 Jahre durchgeführt. Für das frühere Bundesgebiet (BRD und Berlin-West bis zum 03.10.1990) ist es die 12. Erhebung

dieser Art, in den Neuen Bundesländern und Berlin-Ost ist es die 6.

Befragt werden alle Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung. Als Haushalt wird dabei eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die gemeinsam wirtschaften. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Der Umfang der Stichprobe beträgt bundesweit 0,2 Prozent, deutschlandweit werden rund 60 000 private Haushalte befragt. Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ist so für die Erhebung von rund 2 700 Haushalten zuständig.

### Durchschnittliche monatliche Konsumausgaben in EUR (Ergebnisse der EVS 2008 und 2013)

|  | Sachsen-Anhalt 2008 | Sachsen-Anhalt 2013 | Deutschland 2008 | Deutschland 2013 |
|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|
| Konsumausgaben gesamt                              | 1 747               | 2 052               | 2 245            | 2 448            |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren               | 272                 | 309                 | 321              | 337              |
| Bekleidung, Schuhe                                 | 78                  | 98                  | 106              | 119              |
| Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung         | 563                 | 699                 | 731              | 845              |
| Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände | 77                  | 105                 | 113              | 124              |
| Gesundheitspflege                                  | 54                  | 60                  | 94               | 102              |
| Verkehr  | 268                 | 270                 | 328              | 342              |
| Post- und Telekommunikation                        | 63                  | 66                  | 65               | 59               |
| Freizeit, Unterhaltung, Kultur                     | 206                 | 249                 | 255              | 261              |
| Bildungswesen                                      | 12                  | 15                  | 20               | 22               |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen     | 79                  | 100                 | 113              | 130              |
| Andere Waren und Dienstleistungen                  | 73                  | 87                  | 99               | 100              |

**Hier macht  
das Bauhaus  
Schule.**  
#moderndenken



## Staatssekretär überreicht begehrtes Prädikat an Oberbürgermeister Küper Pressesprecher

**Naumburg ist jetzt „Staatlich anerkannter Erholungsort“/  
Ude: „I-Tüpfelchen“**

Der sprichwörtlich lange Atem zahlt sich aus: Naumburg (Burgenlandkreis) kann ab sofort als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ um Besucher werben.

Staatssekretär Dr. Jürgen Ude hat das begehrte Prädikat heute an Oberbürgermeister Bernward Küper überreicht. Die Stadt hatte den Antrag 2006 gestellt und seitdem vielfältige Anstrengungen unternommen, um die Luftqualität zu verbessern – mit Erfolg. Der Deutsche Wetterdienst bescheinigte in der einjährigen Messung: Die in der Kurortverordnung des Landes geforderten lufthygienischen Voraussetzungen sind erfüllt.

Ude sagte: „Naumburg zählt schon jetzt zu den Tourismus-Highlights im Land.

Mit prachtvollem Dom, der historischen Altstadt und der reizvollen Kulturlandschaft an Saale und Unstrut hat die Stadt viele Trümpfe, um auch künftig zahlreiche Gäste für den Landessüden zu begeistern. Die touristische Infrastruktur stimmt und das Gastgewerbe ist gut aufgestellt. Die Anerkennung als Erholungsort ist das I-Tüpfelchen für die weitere touristische Entwicklung und zugleich Verpflichtung, bei den Qualitätsbemühungen nicht nachzulassen.“

**Küper** unterstrich: „Der Tourismus ist für uns ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und hat einen sehr hohen Stellenwert. Unser Engagement zur Verbesserung unseres Marketings und der touristischen Infrastruktur sowie der aktive Ausbau der regionalen Vernetzungen tragen Früchte. Auf diesem Weg wollen wir tatkräftig voranschreiten. Wir sind sehr glücklich über die Auszeichnung und sehen sie als Ehre, Verpflichtung und Ansporn.“

Zu den Kriterien für einen „Staatlich anerkannten Erholungsort“ zählen u. a. die landschaftlich bevorzugte und klimatisch günstige Lage sowie eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von mindestens drei Tagen. Zudem müssen Einrichtungen für die Ferienerholung und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wie Rad- oder Wanderwege vorhanden sein. Naumburg erhielt die Anerkennung für das Kerngebiet (historische Altstadt, Blütengrund, Almrich und Hallischer Anger). In Sachsen-Anhalt gibt es derzeit 31 Erholungsorte.

## Lust auf Abenteuer? Lust auf NaturErlebnis? Lust auf neue Freunde?

Wie wäre es im Ferienlager – viel Spaß, neue Freunde, Abenteuer, jede Menge Erinnerungen und ... und ... und für alle, die teilnehmen.

Eine Vielzahl von Angeboten haben wir für euch zur Auswahl und ihr könnt viel Neues erleben.

### CAMP FOR FRIENDS

1. Durchgang: vom 01.07. bis 08.07.2018 in Blankenburg

2. Durchgang: vom 15.07. bis 22.07.2018 in Gernrode

3. Durchgang: vom 25.07. bis 01.08.2018 in Gernrode

Ein Highlight des CAMP FOR FRIENDS ist, Freizeitaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationen zu erleben. Du begegnest der englischen Alltagssprache, erlebst sie als Campsprache und verbesserst somit deine Sprachkenntnisse spielend.

#### WAS ERWARTET DICH?

Dich erwarten 8 Übernachtungen mit Vollverpflegung, ihr lernt Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern kennen, ihr besucht Burgen und Schlösser, ihr klettert hoch hinaus, ihr verbringt einen schönen Abend am Lagerfeuer mit euren neugewonnenen Freunden und vieles mehr.

PREIS: p. P. 255,00 € inkl. ÜN/VP und Programm, ohne Bettwäsche

Alle Kinder und Jugendliche, welche am Camp teilnehmen, werden „rund um die Uhr“ betreut, d. h. gut ausgebildete und ausgewählte Betreuer stehen den Teilnehmern stets zur Seite. Interesse? Eine Komplettübersicht der Angebote findet ihr unter [www.kieze.com](http://www.kieze.com).

#### Anmeldungen hierfür unter:

Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt e. V.

Adelheidstr. 1, 06484 Quedlinburg

Tel: 03946 8104578

E-Mail: [info@kieze.com](mailto:info@kieze.com)

Internet: [www.kieze.com](http://www.kieze.com)



Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

## 25 % Rabatt zum 25-jährigen Jubiläum ...

... für alle neuen Teilnehmer und solche, deren letzter Kursbesuch mehr als fünf Jahre zurückliegt

... für Anmeldungen von April bis zum Ende des Jahres 2018

... für ermäßigungsfähige Kurse, deren Entgelt mindestens 40,00 EUR beträgt.

Weitere Informationen: Tel. 036601 938271 sowie 036691 60971 und 60972.

Unser vollständiges Programm:

[www.volkshochschule-shk.de](http://www.volkshochschule-shk.de). Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch**.

## Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



### Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst 1. Halbjahr 2018

**Donnerstag:** 26.04.2018

10:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Verbandsgemeinde, Schiedsstelle  
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

**Kontakt:** Paritätische Selbsthilfekontaktstelle  
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 725973/

Fax: 03441 725989

E-Mail: [selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de)

**Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.**





Wer erbt was in welcher Höhe?

## Einladung

Am 19. April 2018 findet um 15:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Erbten und Vererben“ durch Rechtsanwältin Christiane Schwarz im Saal des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Droyßiger – Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig statt. Sie wird uns kleine Einblicke zu diesem Thema vermitteln. Interessenten sind herzlich eingeladen.

**Andreas Huhnstock**  
Senioren- und Behindertenbeauftragter  
Verbandsgemeinde Droyßiger – Zeitzer Forst



# Umweltpreis 2018

Sachsen-Anhalt

Wir suchen nach Beiträgen, in denen kritische Themen und Spannungsfelder aufgegriffen, kreative Lösungen entwickelt und diese als Projekte umgesetzt wurden.

Themenschwerpunkt könnte beispielsweise sein:

Artenvielfalt  
Müllvermeidung und Wiederverwertung  
Aktiver Umweltschutz  
Umweltbildung  
Gemeinsames Netzwerken

Aus den eingereichten Unterlagen sollte hervorgehen:  
Wer steht hinter dem Vorhaben?  
Was gab den Anlass zum Handeln?  
Welches Projekt ist daraus entstanden?

Weitere Erläuterungen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: [www.sunk-lsa.de](http://www.sunk-lsa.de)

Außerdem möchten wir besonderes ehrenamtliches Engagement mit dem Umwelt-Ehrenpreis würdigen. Die Auszeichnung erfolgt unabhängig vom aktuellen Malto. Geeignete Personen können vorgeschlagen werden.

Abgabetermin ist der 19.04.2018

Mit dem Umweltpreis zeichnet die Stiftung vielfältige Aktivitäten im Rahmen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutz im Land Sachsen-Anhalt aus. Neben Geldpreisen mit einem Gesamtwert in Höhe von 10.000 EUR werden Urkunden und Sachpreise vergeben.

Ausschreibungsunterlagen und Anfragen: Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt  
■ Steubenallee 2 ■ 39104 Magdeburg ■ Tel.: 0391 54150-55 ■ Email: [info@sunk-lsa.de](mailto:info@sunk-lsa.de) ■ Internet: [www.sunk-lsa.de](http://www.sunk-lsa.de) ■



## Bekanntmachungen

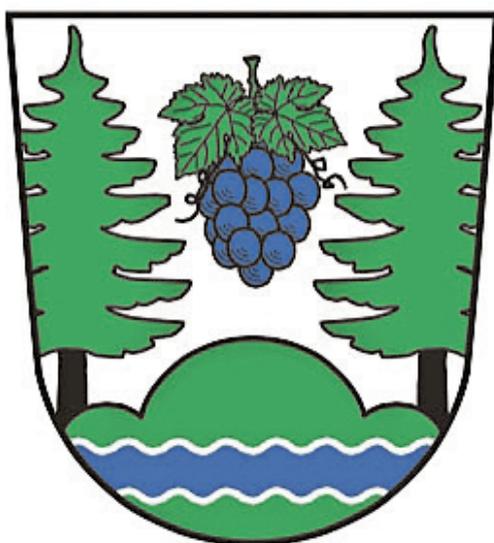
### Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst nun mit neuem Wappen

Wie im amtlichen Teil Amtsblatt „Forstkurier“ Nummer 2 bekannt gemacht verfügt die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst über ein Wappen.

Zur Kenntnis hier der Abdruck mit Bescheibung:

### Wappen, Flagge und Siegel der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Die Gestaltung der Hoheitszeichen entspricht den Regeln und Gepflogenheiten der Heraldik.  
© Heraldiker Jörg Mantzsch (www.wappen-studio.de), 09/2017



#### Erklärung der Wappensymbole:

Die VG liegt an der Weißen Elster umgeben von Wäldern, nach denen die VG ihren Namen hat, sowie Wiesen und Feldern in bergiger Landschaft. Durch das Gebiet führt die Weinstraße; der Weinanbau hat hier eine jahrhundertelange Tradition. Aus diesen Gegebenheiten, die die Mitgliedsgemeinden weitgehend verbinden, wurden die Symbole im vorgeschlagenen Wappen abgeleitet: Die Nadelbäume stehen für die walddreiche (geforstete) Umgebung, nach der die VG ihren Namen gewählt hat. Der Dreieck symbolisiert die bergige Landschaft, während der Wellenstab die Weiße Elster darstellt und die Weintraube Bezug zum Weinanbau bzw. die Weinstraße nimmt.

#### Blasonierung des Wappens:

„In Silber eine blaue Weintraube mit zwei grünen Blättern und Stiel sowie schwarzen Ranken zwischen zwei aus den Außenseiten eines grünen Dreiecks wachsenden, in den Schildrand verschwindenden grünen Nadelbäumen mit schwarzem Stamm; der Dreieck belegt mit einem silbernen konturierten blauen Wellenbalken.“

#### Flaggenbeschreibung:

Die Flagge der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst ist grün-weiß (1:1) gestreift (Querformat: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindewappen belegt.

| HKS Farben  | HKS    | Cyan | Magenta | Gelb | Schwarz | RGB    | RAL  |
|---|--------|------|---------|------|---------|--------|------|
|  | HKS 43 | 100  | 70      | 0    | 0       | 2D4B9B | 5005 |
|  | HKS 54 | 100  | 0       | 80   | 0       | 00946D | 6024 |

## Feuerwehren

### Erste Hilfe in der Kinderfeuerwehr Döschwitz

#### Wie man richtig Helfen kann!

Am 10.02.2018 lernten die Mitglieder der Kinderfeuerwehr von 10:00 bis 12:00 Uhr viele Themen aus dem Bereich der Erste Hilfe.

Die Krankenschwestern, Frau Bettina Wieduwild und Frau Rowena Wegner, erklärten den Kids wie ein Notruf richtig abzusetzen ist. Mit den 5-W-Fragen hilft man der Leitstelle schnell, damit der oder die Verletzte/n rasch die notwendige Hilfe bekommen.

#### Wichtig ist:

1. Wer ruft an?
2. Was ist passiert?/Welche Verletzungen?
3. Wo ist es passiert?
4. Wie viele Verletzte?
5. Warten auf weitere Fragen! (Nicht einfach auflegen)

Wenn ich zum Beispiel nicht weiß, wo genau ich bin, kann ich auch markante Gebäude beschreiben.

Die stabile Seitenlage war auch ein wichtiges Thema, sowie das Erkennen des Pulses und der Atmung. Die Verwendung einer Rettungsdecke beherrschen unsere Kids jetzt auch. Wir haben sogar getestet wie viele Kids gemeinsam und vor allem gleichzeitig unter die Decke passen.



Ein guter Part zum Üben war das richtige Anlegen von Druckverbänden. Unsere Kids sind nun für kleine und große Wunden top ausgebildet.



Der Spaß am Lernen hat natürlich auch an keiner Stelle gefehlt.

Wir danken den beiden Mädels für die tollen und lehrreichen Übungen.

U. Gellert

### Brandinsatz im Bereich des Alltagebaugeländes Gladitz

Durch wilde Ablagerungen von Gartenabfällen, Grünschnitt und Holzabfällen im Bereich des Alltagebaugeländes in der Nähe von Gladitz kam es am Sonntag, den 11. März 2018, gegen 10.00 Uhr zur Feststellung eines Brandes. Genau diese illegal abgelagerten Abfälle waren in Brand geraten. Dazu wurden die Feuerwehren Gladitz, Döschwitz und Kretzschau um 10.11 Uhr alarmiert, um genau diesen Brand zu löschen. Die Wehren mit insgesamt 20 Einsatzkräften, und 4 Einsatzfahrzeugen haben den Brand versucht zu löschen. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig, da die Brandnester im Inneren der Ablagerungen lagen und die Einsatzkräfte mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mit-



Die richtige Durchführung einer Herz-Druck-Massage wurde uns auch fachgerecht gezeigt. An unserer Übungspuppe konnten wir dies auch alle üben. Den kleinen Rettern fehlt zwar noch die notwendige Kraft, um eine angemessene Wirkung bei Erwachsenen zu erzielen, aber die Handgriffe sitzen schon mal.

teln nicht handeln konnten. Da hier mehrere Tonnen Material bewegt werden mussten, trat die Einsatzleitung mit der Firma Christian Bittner in telefonischen Kontakt. Zur Unterstützung der Einsatzkräfte Vorort sagte Herr Bittner seine Hilfe mit dem Einsatz eines Radbaggers zu. Schon kurz darauf erschien Herr Bittner samt Bagger, um umgehend mit der Aufnahme des Brandgutes zu beginnen. So konnten die Einsatzkräfte das aufgenommene Brandgut ablöschen und seitlich zwischenlagern. Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde das zwischengelagerte Material in die Böschung wieder eingebaut. Hierzu möchten wir uns für die schnelle und unbürokratische Hilfe bei Herrn Christian Bittner bedanken.

*OW Kretzschau, Gladitz und Döschwitz*

## FW Giebelroth

Das erste Feuerwehrauto mit dem Wappen der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, war das, der Ortswehr Giebelroth. Hier präsentieren Herr Arnhold, Herr Kraneis, Herr Handschug und Herr Kühn das Wappen.



## Gründungsversammlung einer Kinder- und Jugendfeuerwehr in Salsitz

Am 10.03.2018 fand die Gründungsversammlung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Salsitz in unserem Gerätehaus statt. Unter Beifall aller Anwesenden erhielten die immerhin 13 Kinder ihre neuen Uniformen vom Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis überreicht. Weitere Gäste zur Gründungsversammlung waren der Verbandsgemeindegewehrleiter Ralf Handschug, der Verbandsgemeindegewehrwart Ronny Schuft, Felicitas Pietsch vom Kreisfeuerwehrverband BLK und der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung der VG Günter Prater.

Die Gründung einer Kinderfeuerwehr ist durch den glücklichen Zufall des Wohnortwechsels von Josephin Schubert nach Salsitz möglich geworden. Vorher war sie in der Ortswehr Döschwitz organisiert. Sie erhielt dort ihre Ausbildung und war auch als Jugendwart tätig. Sie organisierte ab Sept. 2017 in Salsitz Schnupperkurse mit den Kindern

und weckte durch ihr Engagement das Interesse der Kinder an der Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ortswehr Salsitz, gegründet 1934, hat zurzeit 17 aktive Kameraden und 8 Kameraden in der Alters/Ehrenabteilung. In den Siebziger/Anfang der Achtziger Jahre gab es in Salsitz auch schon mal eine Frauenfeuerwehr. Die Gründung einer Kinderfeuerwehr ist neu in der Geschichte unserer Ortswehr. Es freuen sich alle Kameraden und alle Mitglieder des Feuerwehrverein Salsitz-Kleinsida e. V. sehr darüber und wir werden die Arbeit mit den Kindern tatkräftig unterstützen und auch als Feuerwehrverein fördern.

Als dann die Kinder ihre neuen Uniformen angezogen hatten, übernahm der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Günter Prater als Letzter das Wort. Er bedankte sich persönlich mit einem Händedruck bei jedem Kind und freute sich über das Interesse an der Feuerwehr neben den noch anderen Hobbys der Kinder. Er sagte u. a. : „In der Feuerwehr lernt man nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch fürs Leben.“ Er hat als Kind auch so in der Feuerwehr angefangen und jetzt mit seinen 70 Dienstjahren und mit fast 90 Lebensjahren ziehe er die blaue Uniform immer noch gern und mit viel Stolz an.

Das war ein schönes Schlusswort und es hat uns alle nochmals sehr motiviert und beeindruckt zugleich.

Vielen Dank allen Gästen für ihre Teilnahme und die feierliche Umrahmung,

vielen Dank allen Helfern und den Kuchenbäckerinnen, vielen Dank der Stiftung „Heimat Grana“ und Herrn Hauschild für die Bereitstellung der alten Technik.

*Thomas Fiebig  
Ortswehrleiter*





## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unsere Kameradin

### Feuerwehfrau Kerstin Zinke

Mitglied der Ortswehr Wetterzeube verstorben ist. Wir verlieren in ihr eine zuverlässige, treue und kompetente Kameradin.

Ihr Einsatz für das Gemeinwohl wird uns immer Vorbild sein.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

|                    |                          |                      |
|--------------------|--------------------------|----------------------|
| <i>Uwe Klawonn</i> | <i>Ralf Handschug</i>    | <i>Uwe Kraneis</i>   |
| <i>Wehrleiter</i>  | <i>Verbandsgemeinde-</i> | <i>Verbandsge-</i>   |
| <i>Ortswehr</i>    | <i>wehrleiter</i>        | <i>meindebürger-</i> |
| <i>Wetterzeube</i> |                          | <i>meister</i>       |

## Kindertagesstätten

### Droyßiger Bärenatzen

#### Droyßiger Bärenatzen in Droßdorf gesichtet!

Ein neues Maskottchen für die *Kita Bärenstark*. Es braucht schon viele kleine Hände, um die neue Errungenschaft der Droßdorfer *Kita Bärenstark* zu halten. Zwei Bärenatzen aus Guss-Eisen, jede 7 Kilogramm schwer! Eigentlich sind die Bärenatzen für den *Droyßiger Bärenatzenweg* gedacht, angelehnt an das Wappentier und die Bärentradition des Ortes. Dieser audioguidegeführte Rundgang wird am 30. April gemeinsam mit der *Droyßiger Riesenschiene* eröffnet. Bei einem der Sponsoren, der *Zeitzer Guss GmbH*, läuft momentan die Produktion der Tatzen auf Hochtouren. 80 sollen es werden. Und nun steht fest: Nur 78 kommen nach Droyßig, denn zwei haben ihr zuhause schon in Droßdorf gefunden! „Die Droßdorfer Kita hat sich an uns gewendet und angefragt, ob sie nicht zwei Tatzen für die Kinder bekommen könnte. Und wer kann da schon nein sagen? Wir nicht, sagt Frank Kirchner von der *Zeitzer Guss GmbH*. Und natürlich sind auch die Macher des *Droyßiger Bärenatzenweges* einverstanden und freuen sich, wenn

sie die leuchtenden Kinderaugen sehen. Schließlich ist das gesamte Projekt mit Roland Lindners Idee von WIR FÜR UNS überschrieben!

## Schulen

### Grundschule Droßdorf

#### Droßdorf im Kostümfieber

Am 25. Februar war große Stimmung in unserer Schule.



Die seltsamsten Gestalten gaben sich ein lustiges Stelldich ein und es dauerte nicht lange da schaltete Herr Weber die Musikanlage auf volle Pulle uns es ertönte „Jetzt geht’s los ... Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse, denn nun geht sie los, uns’re Polonaise ...“ Das ließen sich die über 100 Kinder nicht zweimal sagen und der Polonaisen-Wurm schlängelte sich durch die Schulgänge und jedes Klassenzimmer. Bis 9.00 Uhr wurden anschließend in den Klassen lustige Spiele gemacht, genascht und einige Stimmungs-Raketen „gezündet“ Unser Narrenruf „Droßdorf Helau“ klappte nach ein bisschen Üben auch schon ganz hervorragend.



In der Turnhalle ging es dann mit allen gemeinsam und einem Showprogramm sowie Tanzeinlagen weiter. Feiern kann sooooo schön sein! „Schade, dass es schon vorbei ist“, meinte nach 2 Stunden Trubel ein kleiner Cowboy und alle waren sich einig, das machen wir nächstes Jahr wieder. Die 3. Klasse fand das Verkleiden so toll, dass im Englischunterricht gleich noch eine „Fashion-Show“ nachgelegt wurde. Mit Freude und tollen Ideen plünderten die Mädchen und Jungen die Kleiderschränke ihrer Eltern und Geschwister. Auf einem improvisierten Laufsteg präsentierten sie ihre lustigen Kreationen und ein Moderator kommentierte

jeweils in englischer Sprache was sein Model so trägt. Der Spaß war perfekt – Droßdorfs bestes Topmodel wurde gekürt und die englischen Begriffe ganz nebenbei gefestigt.



Unsere Mannequins und Modeschöpfer fanden das wie folgt:

**Ida Weidehase:** Es waren sehr schöne und lustige Kostüme zu sehen. Alle haben sich viel Mühe gegeben. Ein Schüler durfte sich auf dem Laufsteg präsentieren und der Partner hat dazu gesprochen. Am Ende wurde jeder fotografiert.



**Hannah Zingel:** Ich fand die Modenschau sehr schön weil alle so lustig waren. Bewertet wurden der Moderator und das Model. Beide mussten sich also anstrengen um zu gewinnen. Da es sehr knapp zugeht hatten wir am Ende 4 Sieger.



**Carolyn Mardas:** Ich fand es spitze, dass alle so bunt und lustig aussahen.



Seht mich an mit meinem Erdbeerhut, Sonnenbrille, Kleid + Bikini und dazu Gummistiefel, Schal und Handschuhe. So würde ich sonst nie zur Schule gehen. Besonders gut fand ich, dass wir alle selbst mit Punkte verteilen durften.

**Melanie Stapel:** Mir hat die Fashion – Show sehr gefallen. Egal ob mit Badesachen über dem Kleid oder Fahrradhelm. Alles war witzig. Am besten fand ich, dass manche sogar Muttis High Heels an hatten. (PS.: Ich auch)



**Jolien Rühling:** Noch nie haben wir so etwas Tolles in der Schule gemacht. Es war super lustig und dass ich gewonnen habe, war natürlich das Allerschönste. Danke!



**Emmi Heim:** Es war echt spitze. Jeder war so kreativ in seiner Sachenauswahl. Weil wir selbst mit bewerten konnten haben die besten Outfits sogar noch eine Urkunde gewonnen.



S. Junghanns, Grundschule Droßdorf

## Grundschule Droßbig

### Gesundes Frühstück selbst gemacht

#### „Du bist, was du isst!“

Zum Lernen braucht man Energie, die zu einem großen Anteil aus der Nahrung gewonnen wird. Die Schüler der ersten Klasse haben im Sachunterricht viel darüber erfahren, was ihnen besonders gut tut und wie gesunde Mahlzeiten aussehen. Aber Bildung braucht nicht nur „Bilder“, auch das „Begreifen“ ist wichtig. Und so nahmen wir Messer, Schäler und Schüsseln in die Hand, um für alle 26 Kinder ein gesundes Frühstück vorzubereiten. Alle Kinder hatten viel Freude die mitgebrachten Nahrungsmittel lecker zuzubereiten. Manch einer hatte zum ersten Mal geschält und geschnitten. So entstanden Obstteller, Kräuterquark, Gemüsespießchen und Salate.

Frau Wöll hatte Vollkornbrötchen selbst gebacken und Frau Fischer kochte uns Frühstückseier von glücklichen Hühnern, die mit lustigen Gesichtern bemalt waren. Und Frau Uhrich unterstützte diesen Tag durch tatkräftige Mithilfe und gab wertvolle Anleitungen. Alle Eltern haben diesen Tag mitgetragen und dafür bin ich sehr dankbar.

Als alles vollbracht war, konnten wir an einem großen Tisch gemeinsam essen und genießen.



Was nicht mehr in unseren Bauch passte, verteilten wir an unsere Mitschüler.

Die Kinder wissen, was gesund ist und die Eltern auch, jeder weiß es ... - aber der tägliche Blick in die Brotdosen der Kinder macht mich oft traurig. Zu viel Zucker (Schokolade, Plätzchen, Gummibärchen, Fruchtzwerg und eingeschweißte „Kunstnahrung“), zu viel Weißbrot, zu viel Nutella, zu wenig Obst, zu wenig zuckerarme Getränke.

Alle Eltern wollen „DAS BESTE“ für ihr Kind.

An diesem Tag hat es allen köstlich geschmeckt.

G. Reißmann

## Ein tolles Osterprojekt

Am 5. März verbrachte die Klasse 2 der GS Droyßig wieder ein paar interessante und beeindruckende Stunden im kunst- und museumspädagogischen Zentrum der Moritzburg Zeitz. Die Kinder schöpften Papier und fertigten einen schönen Prägedruck. Die Arbeit an den großen Pressen und die echte Handarbeit begeisterten alle. Ein herzliches Dankeschön an Frau Trummer. Sie plant und leitet viele schöne Veranstaltungen. Wir kommen mit Sicherheit wieder.

Die Schüler der Klasse 2





### Kuchenbasar zur Kinderkleiderbörse in Weißenborn

Die Schüler der 4. Klasse haben auch in diesem Jahr die Kinderkleiderbörse unterstützt. Wir verkauften Kuchen und Roster. Alles war ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei allen Eltern, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Ein besonderer Dank an Herrn Knauth, der uns die leckeren Wildschweinroster gespendet und gebraten hat. Wir freuen uns schon auf unsere Abschlussfahrt nach Osterburg, die wir mit diesem Verkauf mitfinanzieren werden.

Julie Geißler  
Jacob Hollmann

Einen besonderen **Dank** gibt es an die freiwilligen Helfer, die mit ihrer gesellschaftlichen Arbeit viel von ihrer **Freizeit** investieren, um so eine Börse zu veranstalten - um dann den Gewinn von 350,- € unserer Grundschule zu spenden. Danke!

## Grundschule Kretzschau

### Buchlesung mit Danilo Pockrandt

Während die Großen aus der 4. Klasse das Musical „All Shook Up“ der Jugendtheatergruppe Karambolage in Zeitz besuchten, begrüßten die Schüler der 1. – 3. Klasse einen ganz besonderen Gast an der Grundschule in Kretzschau. Der Schriftsteller und Illustrator Danilo Pockrandt aus Halle war zu uns gekommen, um uns sein Buch „Der Kopf ist für das Denken rund“ vorzustellen.

Das Buch ist ein Gedichtband. Dort wird in vielen Gedichten, in denen meistens ganz besondere Tiere die Hauptrolle spielen, aus deren Leben, ihren Erlebnissen, Beobachtungen und Gedanken berichtet.

Die lustigen, aber manchmal auch nachdenklichen Verse haben uns vor allem begeistert, weil sie auf eine tolle Art und Weise gereimt waren und oft ein überraschendes Ende nahmen.



Gestaunt haben wir natürlich auch darüber, dass der Schriftsteller selbst die Zeichnungen zu seinen Gedichten gemacht hat. Die waren einfach großartig und lustig. Auch deshalb war die kleine Ausstellung mit den originalen Zeichnungen für uns etwas ganz Besonderes.

Als uns Danilo Pockrandt eines seiner Zeichnungen zeigte (zu sehen war eine ärgerliche Eule mit einem Löffel im Mund und auf dem Löffel lag eine Feder) und uns fragte, was wohl der traurigen Eule passiert sein könnte, ließen auch wir unserer Fantasie freien Lauf. Er fand, dass da durchaus viele gute Ideen für neue Gedichte und Geschichten dabei waren.

Die Zeit verging wie im Flug und war viel zu schnell vorbei. Vielen Dank sagen wir Herrn Pockrandt für diese interessante und unterhaltsame Veranstaltung.

U. Pöhlitz, GS Kretzschau



### Musikunterricht einmal anders

Im Rahmen des Musikunterrichtes in Klasse 4 der GS Kretzschau besuchten wir am 26.02.18 das Musical „All Shook Up“ der Jugendtheatergruppe Karambolage in Zeitz. Wir hatten Glück, einige der begehrten Plätze für die Schulen zu erhalten. Pünktlich 9.00 Uhr wurden wir in die Zeit des Rock'n'Roll zurück versetzt. Es wurde eine Geschichte erzählt, in der es um Musik, Liebe, Lebensfreude, Klassenunterschiede und Freundschaft ging, untermalt durch bekannte Elvis Presley Lieder. Die Laienschauspieler zeigten auf der Bühne, was sie bei Rotraud Denecke und Thomas Volk gelernt haben; Begeisterung, Spielfreude, Rhythmus, Ausdruck, musikalische und schauspielerische Höchstleistungen und Durchhaltevermögen, um diese hervorragende Leistung zu vollbringen. Es war wie immer eine tolle Aufführung, die uns allen sehr gefallen hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Stück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jugendtheatergruppe Karambolage; ihrer Band, ihren Machern, Rotraud Denecke und Thomas Volk für diesen Su-

per-Auftritt! Ebenfalls ein Dankeschön an Fam. Hoffmann und Frau Wegner.

U. Pöhlitz, GS Kretzschau



### Fasching - helau!!!

Am Montag, dem 15.01. war es wieder so weit, der Schulfasching stand an. Am Morgen kamen keine Mädchen, Jungen und Lehrer in die Schule, sondern Prinzessinnen, Fußballer, Star Wars Fans, Polizisten, Teufel und viele andere schöne Faschingsverkleidungen. Es herrschte helle Aufregung, als es endlich in die Turnhalle ging. Aber auch die war an diesem Tag nicht mehr wieder zu erkennen. Wunderschön war sie geschmückt. Selbst gebastelte Girlanden, Luftballons, Masken, Bilder, Leinwände schmückten die Wände und luden zum Faschingstreiben ein. Ein Riesendankeschön an Frau Kretschmer, Herrn Schmiedl und Frau Gerhardt für die fleißige Arbeit. Begrüßt wurden wir

vom neuen Hausmeister (DJ Silvan), der mit seinem Clowni aus Querfurt angereist war, um mit uns zu feiern. Zuerst wurde ein Prinzenpaar ausgewählt und schnell stand fest, dass wir die nächsten Stunden von Prinzessin Matilda und Prinz Finn regiert werden. Wie es sich gehört, erhielten beide eine Krone und das dazugehörige Zepter. Danach ging der Faschingstrubel endlich richtig los. Im Vorfeld wurden schon fleißig Musikwünsche abgegeben, die nun erfüllt wurden. Wir staunten nicht schlecht, wie tanzbegeistert unsere Schüler waren, vor allem die Jungs waren total tanzbegeistert. Zwischendurch gab es tolle Spiele, so zum Beispiel ein Luftballontanz und das Einwickeln in Toilettenpapier. Es entstanden wahre Kunstwerke. Da einige lange eingewickelt stehen mussten, bis die Auswertung erfolgte, gab es so manche weiche Knie und Luftprobleme. Aber schnell fanden alle wieder zur gewohnten Stärke zurück und konnten munter weiter feiern. Zwischendurch verteilte unser Prinzenpaar immer wieder Bonbonskanonen, die ihre Abnehmer fanden.

Die Zeit verging natürlich wieder viel schneller als an Unterrichtstagen und so kam es zur Entthronung unserer Hoheiten und wir mussten uns vom Hausmeister und seinem Clowni verabschieden. Dieser Tag hat allen viel Freude bereitet und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Vielen Dank an DJ Silvan und seine Frau für diesen schönen Faschingstag.

Weitere Fotos vom Fasching findet man auf unserer Homepage in der Foto-Galerie unter:  
[www.grundschule-kretzschau.de/](http://www.grundschule-kretzschau.de/)

U. Pöhlitz, GS Kretzschau





### Altersgemischtes Lernen einmal anders

Zum Abschluss der Woche fand ein Spieletag für alle Schüler statt. Es wurden viele verschiedene Spielsachen mitgebracht, zum Beispiel große Baufahrzeuge, Lego, Puppen, Bücher, Malsachen. Gesellschafts- und Kartenspiele und vieles mehr. So entstanden ein Bauzimmer, ein Soldatenschauplatz, ein Spielzimmer, eine Mal- und Twisterstation. Die Kinder verschiedener Altersgruppen fanden sich selbstständig interessenbedingt zusammen und allen verging die Zeit viel zu schnell. So konnten wir alle gut gelaunt in das Wochenende vor der letzten Schulwoche starten.





verschwanden unsere neuen Schulhofbewohner genauso schnell, wie sie gekommen waren, aber nun warten wir lieber auf die Sonne und den Osterhasen.

*U. Pöhlitz, GS Kretzschau*



### Winterling - Frühling - oder was?

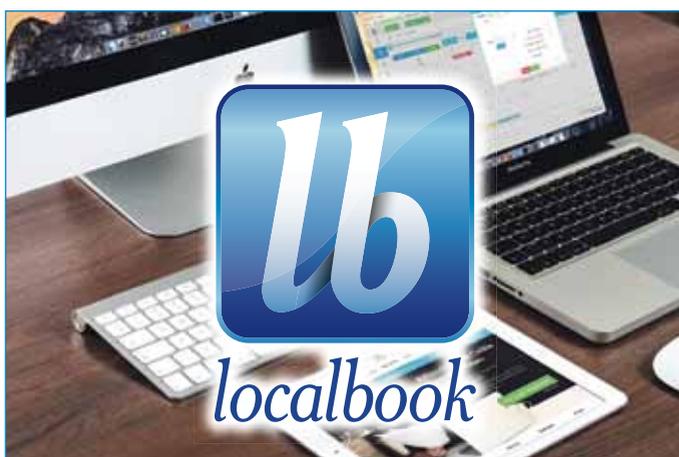
Nicht ganz überraschend, da der Wetterbericht vorgewarnt hat, aber ungewöhnlich, zeigte der Winter am Mittwoch, 07.03., dass es ihn doch noch gibt. Da wir in diesem Jahr nicht allzu verwöhnt von winterlichen Freuden waren, entschlossen wir uns, das kurze Intermezzo auszunutzen und gestalteten den Sport-, Gestalten- und Sachunterricht kurzerhand in eine praktische Unterrichtsgestaltung um. Voller Freude, Ideen und Begeisterung entstanden in Zusammenarbeit aller Altersgruppen die herrlichsten Dinge. So sah man Iglus, Schneefrauen, Schneemäuse, Schnee-E.T. und Schneemänner in vielen verschiedenen Größen. Wenn es nach den Kindern gegangen wäre, hätte wahrscheinlich kein Krümel Schnee mehr an seinem Fleck gelegen. Nach diesem Spaß tauschten wir unsere nassen Sachen gegen trockene und der Unterricht ging gewohnt weiter. Leider



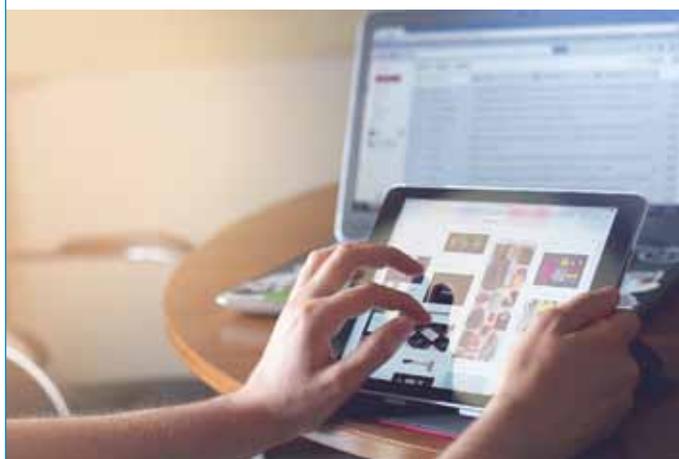


# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Plattform, um zu **werben** und sich zu **informieren** – auch mobil. Ein Onlinedienst, der immer **aktuell** und vor allem **lokal** ist.



Was ist los in meiner Region?

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

Finden Sie  
gleich hier  
Ihren Ort:



## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Großpörthen

Samstag, 31.03., 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Ostersonntag

#### Rippicha

01.04., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

#### Loitzschütz

01.04., 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Schkauditz

01.04., 15.00 Uhr Familiengottesdienst

#### Salsitz

Sonntag, 08.04., 11.00 Uhr Gottesdienst

#### Heuckewalde

Karfreitag, 30.03., 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Schellbach

Karfreitag, 30.03., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Zeit

**Samstag**, 31.03., 23.30 Uhr Osternacht mit Taufen St. Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindegemeinderäte*

*Pfr. W. Köppen*

*03441 215559/213681*

Anzeigen

## Droyßig



### Ausschreibung

Die Gemeinde Droyßig vermietet ab sofort in 06722 Droyßig, Schrebergartenweg 5, Dachgeschoss eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 38,71 m<sup>2</sup>.

Der Mietpreis beträgt 178,07 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 50,00 € und Vorauszahlung Heizkosten von 80,00 € monatlich.

Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Droyßig eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Droyßig, Tel.-Nr. 034425 27575 oder in der Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

### Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

#### Gemeinde Droyßig

|                      |           |                    |
|----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ingrid Hädrich  | am 02.04. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ruth Schröder   | am 09.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Irma Springer   | am 12.04. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Brigitte Oettel | am 21.04. | zum 85. Geburtstag |



**Droyßiger 7. Oldienacht**

Support: **BEAT-CLUB** Droyßig

**STARFUCKER**  
A TRIBUTE TO THE ROLLING STONES

Droyßiger **Schützenhaus**  
der Kultursaal auf dem Lande

Samstag **07. April 2018**

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

**Droyßig**

www.schuetzenhaus-droyssig.de



Vorträge im Droyßiger Schützenhaus

**RUSSLAND bis zum Ural**  
Geschichten und Impressionen aus dem größten Land der Welt  
... von und mit Bernd Landmann

Eintritt **frei**

Samstag **14. April 2018**

Droyßiger **Schützenhaus**  
der Kultursaal auf dem Lande

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

**Droyßig**

www.schuetzenhaus-droyssig.de

### Maibaumsetzen in Droyßig



**Montag, 30. April 2018**

- ab 16.00 Uhr Treffpunkt Schlosspark  
Unsere Kleinsten sind herzlich eingeladen, mit bunten Bändern und Luftballons den Maibaum zu schmücken. Für viel Spaß wird eine Hüpfburg sorgen.
- ab 18.00 Uhr Setzen des Maibaumes durch die Maibaumburschen und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig.
- ab 19.00 Uhr Musikalische Einstimmung in den Mai mit den „Droyßiger Schalmeienplayers“.
- ab 20.00 Uhr Tanz in den Frühling mit Livemusik und DJ „Schrammi“.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des „Schlossrestaurants“ Droyßig u. a. mit Burschenburger, Getränken - von Fassbrause bis Maibowle.

Die Schlepperfreunde werden Sie mit Deftigem vom Grill verwöhnen.

Also, begrüßen Sie mit uns den Frühling und kommen Sie in den Schlosspark!

*Ihre Gemeinde Droyßig und die beteiligten Vereine sowie Einrichtungen.*

## Droyßig



## Droyßig im Internetradio www.Burgenland-Welle.de

### DAS NEUE INTERNETRADIO

#### 24 Stunden täglich

Ab sofort können Sie im Internetradio [www.Burgenland-Welle.de](http://www.Burgenland-Welle.de) und unter [facebook.com/BurgenlandWelle/regular](https://www.facebook.com/BurgenlandWelle/regular) Berichte zu Droyßiger Themen hören.

**Im April berichten wir über interessante Persönlichkeiten, die aus Droyßig kommen oder mit der Droyßiger Geschichte zu tun hatten.**

#### Sendetermine in der Zeit ab 3. bis 7. April 2018:

Sendetermin: Dienstag, 03.04.2018 von 20:00 - 22:00 Uhr

Wiederholungen: Donnerstag, 05.04.2018 von 11:00 - 13:00 Uhr und Sonnabend, 07.04.2018 von 14:00 - 16:00 Uhr

**Weitere Sendetermine und Themen ab Mai 2018** werden im April noch bekannt gegeben.



## Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern

|            |                                 |
|------------|---------------------------------|
| 06.04.2018 | Mirco Andreas Klimke (18 Jahre) |
| 08.04.2018 | Irmgard Just (71 Jahre)         |
| 08.04.2018 | Jodie Mussehl (20 Jahre)        |
| 10.04.2018 | Niklas Thielsch (11 Jahre)      |
| 10.04.2018 | Andrea Besser (45 Jahre)        |
| 12.04.2018 | Susan Swierkot (28 Jahre)       |
| 12.04.2018 | Martin Hellfritsch (30 Jahre)   |
| 13.04.2018 | Monika Schumann (58 Jahre)      |
| 13.04.2018 | Thomas Stumpe (32 Jahre)        |
| 17.04.2018 | Sabine Otto (65 Jahre)          |
| 17.04.2018 | Ingo Hädrich (54 Jahre)         |
| 17.04.2018 | Jörg Schlauch (50 Jahre)        |
| 18.04.2018 | Tim Patzschke (16 Jahre)        |
| 23.04.2018 | Eddie Freie (14 Jahre)          |
| 24.04.2018 | Niklas Müller (14 Jahre)        |
| 26.04.2018 | Max Andrae (21 Jahre)           |

Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

|                |   |            |                |
|----------------|---|------------|----------------|
| 31.03.18 14:00 | SG Grün-Weiß Döschwitz-Droyßiger SG                         | Frauen     | Kreispokal     |
| 02.04.18 11:00 | Droyßiger SG – SV Blau-Weiß Zorbau                          | Frauen     | Regionalklasse |
| 02.04.18 11:30 | VfB Zeitz II-SG Heidegrund/Droyßig II                       | Herren     | 1.Kreisklasse  |
| 07.04.18 09:30 | SG Zeitz-Könderitz II-SG Droyßig/Osterfeld                  | E-Junioren | Kreisliga      |
| 07.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde-JSG Klosterhäseler/Herrng. | B-Junioren | Kreisliga      |
| 07.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld-TSV Eintracht Lützen II                | D-Junioren | Kreisliga      |
| 07.04.18 10:30 | SV Großgrimma I-Droyßiger SG                                | F-Junioren | Kreisliga      |
| 08.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld-SpVgg. VSG Breitenbach/SV Wetterzeube  | C-Junioren | Kreisliga      |
| 08.04.18 14:00 | TSV Großkorbetha-Droyßiger SG                               | Herren     | Kreisoberliga  |
| 08.04.18 14:00 | Spg. LSG Goseck / U-M Weißenfels-Droyßiger SG               | Frauen     | Regionalklasse |
| 14.04.18 10:30 | SV Mertendorf-SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde              | B-Junioren | Kreisliga      |
| 14.04.18 10:30 | 1. FC Zeitz-SG Droyßig/Osterfeld                            | D-Junioren | Kreisliga      |
| 14.04.18 10:30 | SV Hohenmölsen II-Droyßiger SG                              | F-Junioren | Kreisliga      |
| 15.04.18 10:30 | SG Friesen Naumburg-SG Droyßig/Osterfeld                    | C-Junioren | Kreisliga      |
| 15.04.18 10:00 | SG Droyßig/Osterfeld-SV 1893 Kretzschau                     | E-Junioren | Kreisliga      |
| 15.04.18 11:00 | Droyßiger SG-SG Teuchern/Nessa                              | Frauen     | Regionalklasse |
| 15.04.18 14:00 | SV Motor Zeitz-Droyßiger SG                                 | Herren     | Kreisoberliga  |
| 21.04.18 10:30 | Heuckewalder SV-SG Droyßig/Osterfeld                        | D-Junioren | Kreisliga      |
| 21.04.18 10:30 | SV Grün-Weiß Langendorf I-Droyßiger SG                      | F-Junioren | Kreisliga      |
| 21.04.18 11:00 | SV Eintracht Profen-SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde        | B-Junioren | Kreisliga      |
| 21.04.18 15:00 | SG Heidegrund/Droyßig II-SV Kickers Rasberg                 | Herren     | 1.Kreisklasse  |
| 22.04.18 09:30 | SG Zeitz-Könderitz I-SG Droyßig/Osterfeld                   | E-Junioren | Kreisliga      |
| 22.04.18 14:00 | Spg. Laucha/Saubach-Droyßiger SG                            | Frauen     | Regionalklasse |
| 22.04.18 14:00 | Eintracht Profen-Droyßiger SG                               | Herren     | Kreisoberliga  |
| 28.04.18 09:30 | Droyßiger SG-SG Könderitz 1948                              | F-Junioren | Kreisliga      |
| 28.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde-VSG Löbitz 71              | B-Junioren | Kreisliga      |
| 28.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld-SG Profen/Elstertrebnitz               | D-Junioren | Kreisliga      |
| 28.04.18 15:00 | SG Gröben/Nessa III-SG Heidegrund/Droyßig II                | Herren     | 1.Kreisklasse  |
| 29.04.18 09:15 | SG Droyßig/Osterfeld-SV Großgrimma I                        | E-Junioren | Kreisliga      |
| 29.04.18 10:30 | SG Droyßig/Osterfeld-JSG Klosterhäseler/Herrng.             | C-Junioren | Kreisliga      |

## Droyßig



### Öffnungszeiten

**Gemeindebibliothek Droyßig**  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssidig@t-online.de



### Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssidig.de](http://www.droyssidig.de)

## Unterstützung für die Gemeindebibliothek

Ein herzliches **Dankeschön** gilt Herrn Schergun. Er stellte mit seiner Firma der Gemeindebibliothek 500,00 Euro für den Kauf neuer Kindermedien zur Verfügung!

Jetzt können die Mädchen und Jungen der Grundschulen 34 neu gekaufte Büchern schmökern oder eins von sechs Gesellschaftsspielen wählen bzw. einen von fünf Filmen für gemütliche Stunden mit der Familie ausleihen.



Darunter sind beliebte Titel der Reihe „Mein Lotta-Leben“ oder die Geschichten der kleinen Apfelbaumhexe „Petrorella Apfelmus“. Für Jungen könnten die Bücher über „Minecraft“ interessant sein.

Besucht mit Euren Eltern gemeinsam die Gemeindebibliothek Droyßig und meldet Euch **kostenlos** als neue Leser an. Es stehen neben den neu erwähnten Titel über **3.000 Kinder- und Jugendmedien** zur Verfügung.

Ihre Dipl. Bibliothekarin  
V. Huhnstock

## Förderverein Schloss Droyßig e. V.

### Aufruf

Zur Vorbereitung einer Ausstellung auf Schloss Droyßig sucht unser Verein Unterlagen, Fotos, aufgeschriebene Geschichten oder sonstige Dokumente im Zusammenhang mit der Geschichte unseres Schlosses. Über jede Hilfe würden wir uns sehr freuen.

i. A. des Vorstandes  
Hjalmar Loh

Hjalmar Loh, Schlossstraße 6, 06722 Droyßig  
Michael Schomer, Bahnhofsweg 8, 06722 Droyßig



**Es ist geschafft!  
Wir sagen DANKE!**

**DER BÄRENTATZENWEG und die DROYSSIGER SCHIENE werden künftig alle Besucher unseres Ortes herzlich willkommen heißen!**

Über 50 Mitstreiter, ehrenamtliche Helfer und Sponsoren, gehören mittlerweile zum Bürger-Aktionsbündnis WIR FÜR UNS - DROYSSIGER PUZZLESTEIN. Außerordentlich engagiert haben alle in den letzten Monaten an der Idee gearbeitet, Droyßig selbst zu gestalten, die Geschichte unseres Ortes zu erhalten und medial zeitgemäß zu erzählen ...

Ob das gelungen ist, entscheiden Sie selbst!

Eröffnung:

30. April 2018 um 15.00 Uhr

Rastplatz am Zuckerbahnradweg (nähe Bahnhof)

(Danach Maibaumsetzen im Schlosspark bei Musik und Roster)



Roland Lindner fertigt momentan die Droyßiger Schiene. Eine Reminiszenz an die einstige Bahnstrecke Zeitz-Camburg und Ausgangspunkt des Bärenatzenweges.

Frank Kirchner von der ZGG - Zeitzer Guss GmbH (Silbitz Group) übergibt mit einem Mitarbeiter die ersten Bärenatzen. Das Unternehmen sponsert die besondere Wegführung unseres Ortsrundgangeskomplett!



Agnes Renker und Louis Hirschfeld vom CJD haben die deutsche Version des Audioguides, der auf dem Bärenatzenweg abgerufen werden kann, eingesprochen.

„Ich fand die Aufnahme und die Produktion des Audioguides sehr spannend, da ich etwas Derartiges noch nie gemacht habe und so neue Erfahrungen gewonnen habe. Außerdem habe ich viel über die Geschichte von Droyßig und die Besonderheiten erfahren“, berichtet Louis.



Thomas Linzner bei der Bearbeitung der Tonspuren: Musik und Geräusche sollen die Vergangenheit noch lebendiger werden lassen.

## Droyßig



Projektinitiator Michael Schomer präsentiert ein Haltepunktschild. Diese Schilder informieren über Standort, Telefonnummer und QR-Code für den Audioguide.



Baufirma Wolfgang Ablass aus Stolzenhain beim Verlegen der Bärenatzen. Auch das ist wieder eine hundertprozentige Sponsorenleistung. 70 dieser Bärenatzen werden künftig durch Droyßig führen.

Neben privaten Spendern und Firmensponsoring wurde das Projekt auf Grund seiner besonderen Entstehung auch vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Aktionsbündnis WIR FÜR UNS  
im Namen des Heimatvereins Droyßig e.V.



## Liebe Einwohner von Droyßig,

wir möchten euch gern Folgendes berichten:

Letzte Woche haben wir fleißig jeden Morgen mit Frau Biehl zählen und rechnen geübt. Auf unserem morgendlichen Weg vom Wasserhäuschen (Tempelteich) bis zum hinteren Schultor, ca. 100 m, sahen wir, linke und rechte Seite, insgesamt 26 Hundehaufen (keine Häufchen). Wir brauchten gar nicht zu suchen. Sie waren prima zu sehen.



Bildquelle: Buch: „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.“ von Werner Holzwarth/Wolf Erlbruch, Peter Hammer Verlag GmbH, Wuppertal 1989

Inzwischen sind nicht mehr alle Haufen vorhanden, denn später am Tag machten wir einen Waldspaziergang. Einige der stinkenden Exemplare blieben dabei an unseren Schuhen kleben und landeten in den Schulfluren und Garderoben. Im Namen der Hunde möchten wir Kinder uns dafür bei den Reinigungskräften entschuldigen, denn sie mussten schließlich alles wieder sauber machen. Aber bekanntlich können ja Hunde nicht sprechen, sonst hätten sie sich ganz bestimmt selber entschuldigt.

Ein kleiner Tipp an die betreffenden Hundebesitzer: Hunde können auch ihre Haufen nicht selbst aufheben. Dafür sind ihre Herrchen und Frauchen verantwortlich.

Beste Grüße von Marie, Samantha und Damien aus der Grundschule Droyßig

## Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.

Eine riesen Überraschung erreichte mich und meinen Sohn Paul Stürtze am Dienstag, dem 20.02.2018 als ich um 16.00 Uhr von Andreas Huhnstock zur Verbandsgemeinde eingeladen wurde.

Gerne wollten wir ein paar Sachen zum Verein besprechen, unter anderem wie wir unseren Verein auf die Homepage der Verbandsgemeinde einpflegen können.

Aber es kam viel besser, Andreas Huhnstock nutzte die Gelegenheit um mich zu überraschen und das ist ihm auch gelungen.

Plötzlich trafen Herr Wolf-Eike vom Super Sonntag und Herr Stichnoth von Stichnoth Events dazu und überreichten mir die freudige Nachricht, dass der Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. bei der Verlosung der Sommerrodelbahn vom 20.01.2018 gewonnen hat.

So heißt es zum Schlossfest, Sonntag, den 17.06.2018 von 12 - 18 Uhr „Winterspaß im Sommer“.

Die Kinder erwartet an diesem Tag eine 30m lange Speedrutsche welche ganz im winterlichen geschmückt wird. Dazu bietet der Verein Schwein am Spieß, kalten Kakao und kalte Weinschorle an. Das ganze werden wir wie es im Winter üblich ist mit Apres Ski Hit's umrunden.

Last euch überraschen.

Wir freuen uns auf euch.

Leonardo Stürtze  
Vereinsvorsitzender



## Droyßig



### Besuch Seifenkisten-AG in der Grundschule Droyßig

Am 02.03.2018 konnten zwei Mitglieder des Vorstandes (Leonardo Stürtze und Danny Billing) vom Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. die Seifenkisten AG der Grundschule Droyßig besuchen. Die Seifenkisten AG wurde am 17.11.2017 durch den Direktor der Grundschule Droyßig, Herrn Binder und der Firma Niehle Spielwaren aus Osterfeld ins Leben gerufen. Zu den Erbauern der Seifenkisten zählen 4 Mädchen und 4 Jungen der 3 - 4 Klasse. Erstaunt waren wir über die professionellen 3 Seifenkisten, von denen zwei nur noch den letzten Feinschliff durch den Pinsel erhalten, die letztere stand auch schon auf zwei Rädern zur Komplettierung bereit. Die Erbauer liegen gut im Zeitplan und dem Premierelauf zu unseren diesjährigen Seifenkistenrennen am 25.08.2017 steht nichts im Wege. Wir wünschen den Schülern der Seifenkisten AG noch ein gutes Gelingen und freuen uns schon auf den Start zu unseren diesjährigen 3. Seifenkistenrennen in Droyßig.

*Danny Billing*  
Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.



### Frauentagsfeier 2018 wieder gemeinsam mit den Frauen des Salsitzer Frauenvereins

Aus Anlass des Internationalen Frauentags fand in diesem Jahr unser Frauenfrühstück etwas später statt. Am 15. März trafen sich ca. 30 Frauen im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz Droyßig. Leider waren einige Frauen aufgrund Krankheit verhindert, an dieser Begegnung teilzunehmen.

Eingeladen hatten zu dem Frauenfrühstück unsere Bürgermeisterin Frau Evelyn Billing, die Ortsgruppe der Volkssolidarität sowie die Basisgruppe „Die Linke“.

Unsere gute Zusammenarbeit mit dem Salsitzer Frauenverein mit ihrer Vorsitzenden Frau Alfreda Wedmann wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Wir begrüßten am heutigen Tag neun Frauen dieses Vereins. Und nicht nur, dass sie unsere Gäste waren; sie beteiligten sich aktiv an den Vorbereitungsarbeiten des Frühstücks. Mit dem früh vom Bäcker, NP oder Fleischer Geholtem ging es fleißig an die Arbeit. Alles wurde frisch zubereitet. Um 9.30 Uhr war alles fertig.

Um 10.00 Uhr sollte es losgehen. Unsere Bürgermeisterin konnte leider aufgrund von Krankheit nicht an unserem Frauenfrühstück teilnehmen. Schade! Frau Katja Bahlmann, seit November vergangenen Jahres Abgeordnete für DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt, erschien mit einem großen bunten Strauß frischer Rosen. Außerdem begrüßten wir den Kreistagsabgeordneten Herrn Thomas Karkein. Nachdem Frau Oehlert die Veranstaltung eröffnete, alle Anwesenden und Gäste herzlich begrüßte, überraschten uns die die „Frechdachse“ der Kindertagesstätte Droyßig mit einem wunderschönen Programm. Sie erhielten viel Applaus von den Anwesenden. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität bedankte sich bei den Kindern mit einer kleinen Geldspende, die die Gruppe gut für ihre Abschlussfahrt nach Beendigung ihrer Kindergartenzeit gebrauchen kann. Aber nun war erst einmal das Essen angesagt. Es sah alles recht lecker aus und schmeckte natürlich auch ausgezeichnet. Vielen Dank, den zahlreichen Helfern.

Nach dem Frühstück war Zeit, dass unsere Gäste das Wort ergreifen konnten. Frau Billing hatte ein schriftliches Grußschreiben an alle Frauen übergeben. Frau Oehlert verlas dieses. Unsere Bürgermeisterin dankte allen Frauen und Mädchen, die sich unermüdlich seit Jahren in das Dorfgeschehen einbringen und engagieren. Ein für uns neuer interessanter Gast zu unserem Frauenfrühstück war Herr Thomas Karkein. Er ist Abgeordneter für DIE LINKE im Kreistag, Gemeinderatsmitglied der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst und der Gemeinde Wetterzeube. Interessant berichtete er über seinen Werdegang und seine Arbeit seit 30 Jahren in der Kommunalpolitik. Er wies auf Probleme in der Finanzierung der Gemeinden hin und bedauerte, dass immer weniger Geld für Handlungsspielräume in den Gemeinden zur Verfügung steht und stellte fest, dass die Schulschließung für die Gemeinde Wetterzeube ein großes Problem war und damit ein Stück des Gemeindelebens gestorben ist.

Frau Bahlmann informierte über ihre Tätigkeit in ihrem neuen Amt. Sie wird im April einen Antrag zur Rentenangleichung OST/WEST in den Landtag einbringen, um damit die Landesregierung aufzufordern, im Bundesrat im Sinne der Rentnerinnen und Rentner eine Gleichheit der Verhältnisse in OST- und WEST-Deutschland anzustreben. Sie informierte, dass zum Aufgabengebiet Feuerwehren bis Ende März eine größere parlamentarische Initiative der Landtagsfraktion geplant ist. Sie bat alle, sich der Probleme der Menschen in der Gemeinde anzunehmen, ein offenes Ohr zu haben, damit diese dann im Landtag angesprochen werden können. Die abschließenden Worte ihres Beitrages waren:

## Droyßig



„Nur gemeinsam können wir viel erreichen...“, so die abschließenden Worte von Frau Bahlmann.

Frau Wedmann war unsere letztere Rednerin. Sie hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und bedauerte, dass vonseiten des Staates nicht ausreichend getan wird, die Menschen in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Sie weist außerdem auf Probleme der Angleichung OST/WEST hin. Abschließend teilte sie mit, dass bei der Ausgestaltung des Frauenfrühstücks aus der Sicht ihres Vereins die Tradition fortgesetzt wird, gemeinsam mit den Droyßigern diese Begegnung durchzuführen und dass die Salsitzer im nächsten Jahr diese Aufgabe gern übernehmen. Die Droyßiger stimmen dem natürlich zu.

Ein schöner und interessanter Vormittag ging gegen Mittag zu Ende. Herzlichen Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern.

*Brigitte Schneider*

*Mitglied der Ortsgruppe der Volkssolidarität*



### Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -  
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

#### Veranstaltungen April 2018

Wir treffen uns jeden Mittwoch, 14:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenresidenz, zum gemütlichen Kaffeeklatsch, bei Spiel und Spaß

am Dienstag, 03.04., 15:30 Uhr Vorstandssitzung  
am Mittwoch, 04.04., 14:00 Uhr „Osternachlese“

### Gottesdienste der kath. Pfarrei

|            | Dom         | Marienstift | Droyßig   |
|------------|-------------|-------------|-----------|
| Sonntag    | 10.00 Uhr   |             | 08.30 Uhr |
| Montag     |             | 07.30 Uhr   |           |
| Dienstag   | (16.30 Uhr) | 07.30 Uhr   |           |
| Mittwoch   | (18.30 Uhr) | 07.30 Uhr   |           |
| Donnerstag |             | 07.30 Uhr   |           |
| Freitag    | (18.30 Uhr) | 07.30 Uhr   |           |
| Samstag    |             | 07.30 Uhr   |           |

#### Wichtige Termine:

##### **Karsamstag 31.03.**

|           |                      |     |
|-----------|----------------------|-----|
| 08.00 Uhr | Karmette             | Dom |
| 21.00 Uhr | Feier der Osternacht | Dom |

##### **Ostersonntag, 01.04.**

|           |           |         |
|-----------|-----------|---------|
| 08.30 Uhr | hl. Messe | Droyßig |
|-----------|-----------|---------|

##### **Ostermontag, 02.04.**

|           |                   |         |
|-----------|-------------------|---------|
| 08.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Droyßig |
| 10.00 Uhr | Kindermesse       | Dom     |

anschl. Ostereiersuche und Abgabe des Osterfastenopfers

##### **Donnerstag, 12.04.**

|           |                          |         |
|-----------|--------------------------|---------|
| 15.00 Uhr | Osterkaffee der Senioren | Droyßig |
|-----------|--------------------------|---------|

##### **Mittwoch, 18.04.**

|           |  |       |
|-----------|--|-------|
| 19:30 Uhr | Gott-und-die-Welt-Abend<br>„Das schwarze Herz Afrikas“ | Zeitz |
|-----------|--|-------|

##### **Samstag, 21.04.**

|           |               |     |
|-----------|---------------|-----|
| 10:00 Uhr | Minivormittag | Dom |
|-----------|---------------|-----|

#### **\* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schloßstraße 7,  
06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

### Droyßiger Seniorenverein e. V.

#### Veranstaltungen im April 2018

**Mi., 04.04., 15.00 Uhr** Österliche Kaffeetafel

**Mi., 11.04., 15.00 Uhr** Seniorennachmittag

**Donnerstag, 19.04., 15.00 Uhr**

**Vortrag „Erben und Vererben“**

**Rechtsanwältin Frau Christiane Schwarz**

**Sitzungssaal der Verbandsgemeinde**

**Mi., 25.04., 15.00 Uhr** Spiel- und Handarbeitsnachmittag

*Der Vorstand*



### Gottesdienste Pfarrbereich Droyßig

#### **01.04. - Ostersonntag**

10.00 Uhr Meineweh, mit Taufen

#### **02.04. - Ostermontag**

10.00 Uhr Kirchsteitz, mit Ostereiersuche

14.00 Uhr Weißenborn, mit Ostereiersuche

#### **08.04. - Quasimodogeniti**

08.45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher

10.00 Uhr Thierbach Roßdeutscher

14.00 Uhr Droyßig, Familienkirche Roßdeutscher

## Droyßig



### 15.04. - Misericordias Domini

10.00 Uhr Kretzschau Roßdeutscher  
14.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher

### 22.04. - Jubilate

08.45 Uhr Quesnitz Roßdeutscher  
10.00 Uhr Droyßig, Familiengottesdienst Roßdeutscher

### 06.05. - Rogate

08.45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher  
10.00 Uhr Meineweh Roßdeutscher  
14.00 Uhr Droyßig, Familienkirche Roßdeutscher

### 10.05. - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Hassel Roßdeutscher  
14.00 Uhr Gladitz Roßdeutscher

### 13.05. - Exaudi

11.00 Uhr Meineweh Köppen

### 19.05. - Samstag

13.30 Uhr Döschwitz, Konfirmation Roßdeutscher

### 20.05. - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Kretzschau, mit Taufe Roßdeutscher  
14.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher

### 26.05. - Samstag

Gottesdienst zum Kindertag in Gladitz

### 27.05. – Trinitatis

15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen  
in Stolzenhain Team

### 03.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher  
10.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher  
17.00 Uhr Kirchsteitz Roßdeutscher

## Neue Erkenntnisse zur Droyßiger Postgeschichte

1.

Eine Ankündigung zur Eröffnung der Post in Droyßig gab es bereits im Zeitzer Kreisblatt vom 23. Dezember 1857. In der amtlichen Mitteilung vom 17. Dezember 1857 wird von dem königlichen Post-Amt in Zeitz bekannt gegeben, dass: „Zwischen Zeitz und Droyßig wird vom 1. Januar 1858 an eine Kariolpost ins Leben treten und mit Ausnahme des Sonntags täglich coursieren. Die Abfertigung derselben wird: in Zeitz um 6 Uhr morgens, in Droyßig um 8 Uhr 30 Vormittags stattfinden. Mit dieser Post erhalten Briefe, Gelder und Pakete ihre Beförderung.

2.

Das Zeitzer Kreisblatt machte im Juli 1861 ebenfalls die Einrichtung einer Personenpost zwischen Zeitz und Droyßig bekannt.

(Vergl. hierzu Teil 2, Weißenfelser Kreisblatt vom 25.07.1861)

3.

Im Verlaufe der Veröffentlichungen der Artikel zur Post in Droyßig gab es einen Hinweis auf das ehemalige Postamt, bevor es in die Lindenstraße umgezogen ist.

Herr Zech gab diese Information.

Die Post war bis Herbst 1905 im heutigen Haus Camburger Straße 2 im Erdgeschoß rechts unten untergebracht. Der Gutsbesitzer Herr Arnold war der damalige Eigentümer.

Bei Bau- und Renovierungsarbeiten in diesem Gebäude in den 80er Jahren ist im Eingangsbereich/Flur über der rechten Tür zu den Räumlichkeiten eine Beschriftung sichtbar geworden. Auf weißem Grund stand in blauer Schrift „Eingang zum Postamt“

Der Raum war abgeteilt und in der Wand zum hinteren Raum war ein kleines Fenster. Im hinteren Zimmer stand noch ein alter Tresor. So die Angaben von Herrn Zech.

Bei meinen Nachforschungen im Archiv der Gemeinde Droyßig stieß ich zufällig auf eine schmale Akte. Diese enthielt Dokumente, welche die Verlegung der Post im Zeitraum 1904/1905 aufzeigte.

In einem Schreiben vom 23. Dezember 1904 an die Kaiserliche Oberpostdirektion in Halle wird angesucht, die Verlegung der Post vom Gebäude des Gutsbesitzers Arnold nach dem Grundstück des Malermeisters Müller nicht durchzuführen.



Haus Arnold, heute Camburger Straße 2. Nachweisbar ist das Grundstück des Gutsbesitzers Arnold seit 1865. Sitz des Droyßiger Postamtes bis Ende September 1905.



Im Erdgeschoss rechts war das Postamt bis 1905 untergebracht.



Haus des Malermeisters Müller in der heutigen Kritzinger Straße.

## Droyßig



Das Gebäude wurde im Jahre 1883 errichtet und lag damals am Ortsrand von Droyßig, zum freien Feld hin. Als Argument gegen die Verlegung wird die abgelegene Lage, Dorfrand, des Grundstückes und die weitere Entfernung für viele Droyßiger zum Postamt aufgeführt.



Eine ausführliche Skizze mit den Angaben zur Entfernung zum alten Postamt und dem neuen Standort war beigelegt.

Das Schreiben ist vom Gemeindevorsteher, den 1. und 2. Schöffen sowie zahlreichen Droyßiger Bürgern unterzeichnet.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion Halle/Sa. teilte am 28. Jan. 1905 dazu mit:

„Zur Eingabe vom 23. Dez. 1904. Zur Unterbringung des Postamtes in Droyßig sind bereits zum 1. Oktober 1905 andere Räume angemietet worden. Dem Antrag, das Postamt in dem Hause des Gutsbesizers Arnold zu belassen, kann daher schon aus diesem Grunde nicht entsprochen werden. ...“

Es gab noch weiteren Schriftwechsel mit dem Reichspostamt in Berlin und einem Rechtsschutz-Büro, welcher jedoch keinen Erfolg hatte. Das Postamt wurde 1905 zum 1. Oktober verlegt.

Weiterhin offen bleibt die Frage, wann das Postamt im Hause Arnold eingerichtet wurde und wo es zu seiner Gründung im Jahre 1858 war.

Horst Lejsek  
Hassel

Anzeige

# veräppelt

## Das Schneewittchenkomplott!

Die wahre Geschichte im Fall „Schneewittchen“

Sonntag, 22.04.2018  
15:00 Uhr  
Schützenhaus Droyßig

Musical in zwei Akten

von Dietmar Hess und Wolfgang Baumann

Musikalische Leitung: Thomas Ilgen  
Regie: Susann Tegner

live gesungen und gespielt von  
**AMuThea**  
Amateurmusiktheater

Vorverkauf: 11 €, ermäß. 7 €  
Abendkasse: 13 €, ermäß. 9 €  
Karten an bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse

www.amuthea.de

## Weißenborner Maibaumsetzen

WIR FEIERN

70 Jahre Maibaumsetzen  
20 Jahre Maibaumburschen

Für Kinder:

Ballonfiguren

Go-Kart

Fingerbrot

Zeitstrahl

Tafelberg

Fackelturnier

Mofschfahrten

Auto ummalen

30. APRIL 2018

AB 15 UHR

Disco mit Harry | Motorsägearbeiten | Kegeltturnier |  
Vorführung alter Feuerwehrtechnik | Verkauf  
rustikale Bauernbank | Kaffee, Kuchen, Roster,  
Getränke, Eis, freie Zuckerwatte und vieles mehr

18 Uhr: Maibaum  
gesetzt – mit dabei die  
Tafelberg – Zeitstrahl  
Stemmschnepp – und die  
Weißenborner Schatzkiste

19 Uhr: Udo  
Lindenberg Double  
22 Uhr: Feuerwehr

## Droyßig



### Heimatgeschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 3/18)

#### In Weißenborn hausierten die unterschiedlichsten Leute

##### Hausierer

Es kamen sehr viele Hausierer mit Stoffen, Schuhen, Zwirn, Knöpfen und dergleichen mehr. Das Hausieren wurde schon zur Plage bei den Dorfbewohnern. Es wurden deshalb schon alle Tore und Türen verschlossen, wenn man etwas von den Leuten merkte. Auch Rattenfallen und Mausefallen boten sie an. Für diese Leute sagten wir „Rattenfaller“ und „Zwirnjuden“.

##### Leierkastenmänner

Ab und zu kamen Männer mit einer Drehorgel. Oft waren es solche aus Italien, diese zogen im Lande umher und unser Ort wurde auch damit beglückt. Einer hatte einen kleinen Affen auf seinen Leierkasten. Sie erhielten Geldgeschenke, Zweier oder Fünfer.

##### Der Hosenmann

Ein Mann der Herrenhosen über die Schulter gehängt anbot, kam regelmäßig in unser Dorf. Er bot Herrenarbeits-hosen an, das Paar für 3,50; 4,- und 5,- Mark. Englische Lederhosen für 4,50 Mark.

##### Der Balsamann

In gewissen Zeitabständen kam immer ein Mann der allerlei Arzneimittel und Medikamente anbot.

In seinen großen Rucksack hatte er Abführmittel, Hoffmanns und Baldrians Tropfen, Hingfong, verschiedene Pillen und Pulver zum einnehmen.

##### Lumpensammler

Als Lumpensammler kam ein Mann mit Pferdegespann (er stammte aus Mühlhausen). Wir Kinder freuten uns schon wenn der Lumpensammler kam. Er verteilte Bilder, kleine Bücher, Fingerringe und andere Sachen. Er hatte einen blauen Kittel und war bekannt als Haderlump.

##### Heidelbeerleute

Auch Leute mit Heidelbeeren zogen durch das Dorf. Sie machten sich mit dem Ausruf „Heidelbeeren“ im Dorfe bemerkbar. Sie hatten guten Absatz. Ein Pfund kostete 30 Pfennige.

##### Gurkenleute

In der Naumburger Gegend wurden viel Gurken angebaut. Die Gurkenbauer brachten ihre Erzeugnisse mit Pferdegespann und Planwagen nach Gera zum Markt. Auch fuhren sie durch die Ortschaften, oftmals 5 – 6 Wagen hintereinander. Bei uns im Dorfe wurde beim Gasthof Handschug Rast gemacht. Den Kaffee, welchen ihnen die Wirtin kochte, haben sie immer sehr gelobt. Den Pferden wurde das mitgebrachte Futter in Pferdegrippen getan. Solche Krippen standen früher vor jedem Gasthof. Einige hatten ihre Futterkrippen bei sich seitlich am Planwagen hängen, diese hängten sie dann an die Deichselspitze und schütteten das Futter hinein.

##### Scherenschleifer

Der Scherenschleifer, er war aus Krossen, kam in gewissen Zeitabständen und holte die Scheren in den Haushalten ab. Nach kurzer Zeit brachte er diese fein geschliffen wieder zurück. Eine Schere schleifen kostete 20 Pfennig.

##### Leitermann

Leitermänner mit Pferd und Wagen kamen aus dem Holzlande (Klosterlausnitz, Hermsdorf) in unseren Ort. Sie boten allerhand Holzwaren an, wie Leitern, Heurechen, Sägeböcke, Wäschestützen, Melkhitschen, Backtröge und „Fertigwaren“ oder Kuchentrage genannt. Heute kommt auch noch ein Leitermann ins Dorf, er ist aus Weißenborn in Thüringen.

##### Bettler

Vor 1914 und früher kamen oft Bettler ins Dorf. Sie bekamen 1 Pfennig oder Zweier (Kupfergeld).

Oft waren es arbeitsscheue Männer. Sie erbettelten auch Mittagessen oder Brot. Die Berufsbettler ersuchten auch Schuhe und Kleidung. An sich verlebten diese Leute einen sorgenlosen Tag, schliefen in Strohdienen oder Feldscheunen. Raffinierte Bettler verbrachten den Winter im Gefängnis.

Heute gibt es keine Bettler mehr, oder „Klinkenputzer“ auch „Tippelbrüder“ genannt.

**Fortsetzungen folgen**



**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Droyßig



## Weißenborner Heimat

## Weißenborn in historischen Ansichten - Teil 3



Weißenborner Zementfabrik Eigentümer Kurt Hayer -

Foto 1930

Die Produktion der Weißenborner Zementfabrik bestand aus Betonrohren, Betongartensäulen, Betondachziegeln und Ähnlichen. Der für die Produktion benötigte Sand und Kies wurde aus der Gemeindokiesgrube an der Straße von Weißenborn nach Stolzenhain (linke Seite) entnommen.

In dieser Sandgrube hatte auch die Weißenborner Kriegerkameradschaft ihren Schießstand.

(Der Verein bestand nachweislich von 1902 bis zum Januar 1945.) Bei Pflasterarbeiten der Weißenborner Dorfstraße (Unterdorf) 1936 wurde die Straße mit Betonrohren aus der Zementfabrik neu verrohrt.

In Weißenborn wurde die Dorfstraße in drei Abschnitten gepflastert.

1922, 1927 und 1936.

Im Jahr 1934 wurde auf dem Grundstück der Familie Lutz Gärtner das Scheunendach mit Betonziegeln aus Weißenborn gedeckt und ist es noch bis heute.

Heiko Gösel, Waldau

**Quellennachweis:**

- eigene Unterlagen
- Mit freundlicher Unterstützung von Fam. Dettler Weißenborn Fam. Gärtner Weißenborn

März 2018



Fotos August 1938



Die Produktion der Weißenborner Zementfabrik bestand aus Betonrohren, Betongartensäulen, Betondachziegeln und Ähnlichen. Der für die Produktion benötigte Sand und Kies wurde aus der Gemeindokiesgrube an der Straße von Weißenborn nach Stolzenhain (linke Seite) entnommen.

In dieser Sandgrube hatte auch die Weißenborner Kriegerkameradschaft ihren Schießstand.

(Der Verein bestand nachweislich von 1902 bis zum Januar 1945)

Bei Pflasterarbeiten der Weißenborner Dorfstraße (Unterdorf) 1936 wurde die Straße mit Betonrohren aus der Zementfabrik neu verrohrt.

In Weißenborn wurde die Dorfstraße in drei Abschnitten gepflastert.

1922, 1927 und 1936.

Im Jahr 1934 wurde auf dem Grundstück der Familie Lutz Gärtner das Scheunendach mit Betonziegeln aus Weißenborn gedeckt und ist es noch bis heute.

Heiko Gösel Waldau

**Quellennachweis:**

- eigene Unterlagen
- Mit freundlicher Unterstützung von Fam. Dettler Weißenborn Fam. Gärtner Weißenborn

März 2018

## Droyßig



### Kleiderbörse in Weißenborn

Anzeigen



Am 02.03./03.03.2018 fand unsere Kinderkleiderbörse statt. Vielen Dank an die ganzen Helfer, die uns jedes Mal so tatkräftig unterstützen. Ohne die Hilfe der vielen Muttis wäre diese Börse überhaupt nicht darstellbar.

Von den 15 %, die durch den Verkauf der Bekleidung und Spielsachen einbehalten werden, können wir in diesem Jahr je 350 Euro an die Grundschule in Droyßig und die Kindertagesstätte in Wetterzeube als Spende übergeben. Die Kindertagesstätte möchte von diesem Geld neue Laufräder für die Kinder kaufen und die Schule hat geplant, das Geld bei einer schulischen Veranstaltung einzusetzen.

Ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung möchten wir der Firma Metallbau & Bauschlosserei Matthias Wandel/Droyßig, Heizung -Sanitär-Klima Falk Mutschke/Wetterzeube, Kürschner Stahl- und Metallbau GmbH/Weißenborn, Thielsch Haustechnik/Salsitz, Ablass Baustoffhandel/Stolzenhain, Schlossrestaurant Droyßig und Schornsteinfegermeister Dirk Busch/Droyßig aussprechen! Wir freuen uns auf die nächste Kindersachenbörse am 01.09.2018 in Weißenborn.

*Das Organisationsteam*

### Wichtige Termine im April 2018

#### Droyßig

|             |  |
|-------------|--|
| Hausmüll    | Montag, 09.04. und 23.04.                      |
| Bioabfall   | Dienstag, 03.04.,<br>Montag, 16.04. und 30.04. |
| Gelbe Tonne | Freitag, 27.04.                                |
| Blaue Tonne | Donnerstag, 26.04.                             |

#### Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

|             |  |
|-------------|--|
| Hausmüll    | Montag, 09.04. und 23.04.                      |
| Bioabfall   | Dienstag, 03.04.,<br>Montag, 16.04. und 30.04. |
| Gelbe Tonne | Mittwoch, 25.04.                               |
| Blaue Tonne | Dienstag, 24.04.                               |

**Angaben sind ohne Gewähr.**

## Gutenborn



### Bekanntmachung zum Straßenbau der Ortsverbindung Kuhndorf nach Rasberg

Die Gemeinde Gutenborn wird die Ortsverbindungsstraße von Kuhndorf bis zum Ortseingang von Rasberg im Zuge des Gesetzes zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus ausbauen. Dazu wird es in der Zeit vom 19. März bis voraussichtlich 13. April 2018 zur Vollsperrung kommen. Dazu ist für die Erreichbarkeit der Ortslagen Kuhndorf und Rasberg/Zeitz eine weiträumige Umleitungsstrecke eingerichtet. Diese Umleitungsstrecke ist über die Hinweistafeln und Schilder entsprechend ausgeschildert. Für die Einschränkung während der Zeit der Bauarbeiten bitten wir die Anwohner und Nutzer um Verständnis.

*SG Bau der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst*



### Pro Milan & Co. e. V. – Zielstellung für dieses Jahr

Mit der Mitgliederversammlung hat sich der Verein für das laufende Jahr klar positioniert:

Hauptaufgabe bleibt Schaffung des größten Biotopverbundes in Deutschland. Das Teilstück zwischen dem Zeitzer Forst und dem NSG Rödel wird in diesem Jahr fixiert. Gemeinsam mit der Gemeinde Gutenborn, der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst, den Eigentümern und Pächtern der betroffenen Liegenschaften, dem NABU sowie den zuständigen Naturschutzbehörden soll eine Satzung helfen, diesen wichtigen Teil des überregionalen Biotopverbundes für die kommenden Generationen als Schutzgebiet zu sichern.

Weitere zeitlich befristete Aufgabe unseres Vereins ist die Verhinderung der Genehmigung der sechs Windräder/Windenergieanlagen (WEA) zwischen Lonzig/Schellbach und Aga. Der Verein prüft laufend das Genehmigungsverfahren WEA und hat die Behörde Stadt Gera/FD Umwelt auf alle rechtlichen Belange verwiesen und zudem auf Verfahrensfehler aufmerksam gemacht.

Weitere Aufgabe ist die Kontrolle der derzeitigen Aktivitäten Bundeswehr im Zeitzer Forst. Diese sind dem Umweltausschuss des BLK so nicht bekannt. Dabei wird sich unser Verein für die umstrittene Ausweitung des Manövergebietes im Zeitzer Forstes durch die Bundeswehr und der damit einhergehenden dauerhaften Schädigung des FFH-Gebietes interessieren und mögliche Fehlinterpretationen von Gesetzen durch zuständige Behörden zu verhindern wissen.

Die Gewinnung neuer Mitglieder ist ebenfalls Hauptaugenmerk unserer Arbeit, denn Naturschutz geht nur gemeinsam. Sie wollen sich aktiv für den Schutz der Natur einbringen? - [www.Pro-Milan.de](http://www.Pro-Milan.de).

### Die 5. Jahreszeit lässt grüßen

Auch in Lonzig geht die 5. Jahreszeit nicht spurlos vorbei. Am 3. Februar war eine kleine gemütliche Faschingsparty angesagt. Kind und Kegel hatten sich in schicke Kostüme geschmissen, Mäuse, Cowboys, Clowns, Hippies usw. Die mitgebrachten Speisen waren wie immer reichlich, aber man konnte die angefütterten Kalorien beim Tanzen wieder minimieren. Olli und Jimmi hatten jede Menge Wunschtitel auf Lager, sodass jeder auf seine Kosten kam. Durch die rosa-rote Brille schaute Gunni bei seinem Rückblick auf das Jahr 2017.

Am Faschingsdienstag stand das schon traditionelle Fische-Griene an. Zahlreiche Kinder, nicht nur aus Lonzig, und einige Erwachsene zogen in bunten Kostümen wieder von Haus zu Haus. Es wurde das Fische-Griene-Lied geträllert und zur Belohnung gab es reichlich Süßigkeiten, kleine Snacks und Getränke. Alle Beteiligten hatten jede Menge Spaß, auch wenn es ganz schön frisch war. Es ist schön, dass diese alte Tradition wieder ausgegraben wurde, denn vielerorts wissen die Kinder gar nichts mehr damit anzufangen.

Ein riesen großes Dankeschön an die Lonziger von uns allen für die leckeren Gaben. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

### Nochmals zur Erinnerung:

Das diesjährige Angerfest findet am 29./30.06.2018 statt.

Bis dahin!

*Ihr Heimatverein Lonzig*



## Gutenborn



### Die Droßdorfer Schnitzer bedanken sich bei Nachbargemeinde

Die Droßdorfer Schnitzer und Handarbeitsfrauen möchten sich beim Bürgermeister der Gemeinde Wetterzeube, Herrn Jacob, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Jahr 2017 bedanken.

Für diesen Zeitraum musste ein Ausweichraum gefunden werden und es fühlten sich in Wetterzeube alle sehr geborgen.

*Horst Schmidt, Rippicha*

### Osterbrunnen in Loitzschütz zieht die Blicke auf sich

Loitzschütz: Das Dreschfest-Dorf Loitzschütz ist seit Mitte März um eine Sehenswürdigkeit reicher. Das neue, über zwei Meter hohe Wahrzeichen vor der Dorfhütte, unmittelbar an der Ortsdurchgangsstraße platziert, kommt farbenfreudig und frühlingsverheißend daher. Kein Wunder, wenn rund 300 bunte Ostereier aus Plast - an vier Buchsbaum-Girlanden gebunden - die nagelneue Brunnenkonstruktion schmücken. Der Osterbrunnen ist allemal ein Augenschmaus für die Einheimischen und bereits auch erste neugierige Gäste aus den Nachbarorten.

Im Vorjahr schon reifte in Loitzschütz die Idee, einen Osterbrunnen zu bauen und ansprechend zu dekorieren, um das heimatliche Ortszentrum mit seinem geselligen Hüttentreff noch ein Stück attraktiver zu gestalten.

Der Loitzschützer Fritz Wagner nahm sich der baulichen Seite an. Auf einem Blatt Papier entwarf er den Brunnen, besorgte und fertigte die Teile dafür: Brunnenring, geschliffene Sandsteinsäule, Abschlussstein und vier Bögen aus Eisendraht. Während der Bauarbeiten banden Loitzschützerinnen - Alt und Jung waren vereint - Meter um Meter Buchsbaum-Girlanden, die dann vor Ort um die Bögen gewickelt und mit Ostereiern verziert wurden.

Mit einem kleinen Frühlingsfest weihte die Dorfgemeinschaft ihren Osterbrunnen zünftig ein. Bei Osterfeuer, Bratwurst und Kamingesprächen kam Frühlingserwachen auf- und auch etwas Stolz auf Neugeschaffenes.

*Text und Fotos: Dreschfestverein Loitzschütz*



## Kretzschau



## Der Frühling kommt bestimmt ...

### Liebe Leserinnen und Leser!

Waren Sie auch erschrocken bei dem letzten Wintereinbruch, der uns viel Schnee, glatte Straßen, Unfälle, Grippeerkrankungen und so weiter bescherte?

Aber alles war schnell vorbei.

Noch sind die Nächte kühl, aber in den Gärten sind die ersten Frühlingsboten da: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Knospen an Sträuchern, die frisches Grün hervorbringen. Der Monat März ist ein echter Vorbote für die nahende Frühlingszeit. In dieser Aufbruchstimmung waren wir schon im Februar. Mit Frohsinn, Tanz und Gesang wollten wir den Winter vertreiben.

Unser Fördermitglied Dieter Schuster aus Manssdorf hat für Sie einen Bericht zum Seniorenfasching in Nonnewitz verfasst.

Am 4. Februar 2018 reisten 20 Vereinsmitglieder vom Frauenverein Salsitz-Kleinosida, gemäß einer Einladung vom Nonnewitzer Karnevalsverein 1953 e. V. mit dem Bus und Auto zum Veranstaltungsort.

Die Vereinsvorsitzende, Frau Birgit Renker, begrüßte uns gegen 14.00 Uhr und lud gleich ein zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach begann das Faschingsprogramm mit einem dreifachen „Nonnewitz-Allema“!

Auf dem Parkett stellten sich Karnevalsmitglieder verschiedener Altersgruppen auf. Der Elferrat nahm seinen Platz ein, unter ihnen das Prinzenpaar Matthias 1. mit seiner Lieblichkeit Sandra 1. Nach seiner Faschingsansprache rief er zur Kussfreiheit auf. Die Prinzengarde eröffnete mit einem Tanz den Reigen der 5. Jahreszeit. Alle Mitwirkenden zeigten ein ansprechendes Programm. Das Männerballett die „Fegeri“ brachten den Saal zum Kochen. Mit „Keine Angst vor dem schwarzen Mann, der so herrlich fegen kann“ mussten die Schornsteinfeger noch einmal aufs Parkett. Die „Flotten Motten“ ebenfalls vom Männerballett zeigten auch, was sie so gymnastisch drauf hatten. Zwischendurch wurden die besten Kostüme der Senioren ausgezeichnet.



Unsere Vereinsdame Martina Möller bekam eine Flasche Sekt überreicht. Kurz nach 17.30 Uhr wurde das Vereinslied zum Finale angestimmt. Danach konnten alle Gäste das Tanzbein schwingen. Zwischendurch gab es zur Abendbrotzeit belegte Schnittchen. Mit dem Bus wurden wir dann ge-

gen 19.30 Uhr zum Ausgangspunkt zurück gefahren. Allen hat es sehr gut gefallen!

Am Aschermittwoch ist alles vorbei – so heißt es in einem Faschingslied. Aber wir haben das 2. Mal Seniorenfasching in Pölzig gefeiert. Hut ab vor dem KV „Pölzonia“ e. V. anno 1952 – der schon die 65. Session gemeistert hat. Wir bedanken uns für die schönen Stunden und wünschen dem Team um Christoph Rosenberg weiterhin viel Kraft und Spaß an der Vereinsarbeit. Unser Verein bedankte sich mit einer Spende. Die Vereinsvorsitzende erhielt den Karnevalsorden, ist schon die Nr. 2 im Verein, letztes Jahr erhielt den Orden Vereinsdame Ingrid Berger, die unsere Kontaktfrau nach Pölzig ist.



Alle guten Dinge sind „3“, deshalb führten wir im Verein noch einen Hausfasching durch. Gekrönt wurde diese Feier mit einer freudigen Überraschung – wir konnten eine neue Vereinsdame aufnehmen – Frau Stefanie Pfützner.

Zum Weltfrauentag erhielten wir herzliche Grüße aus dem Saarland von der Autorin Marlies Krämer, die unsere Vereinsehrendame ist und in letzter Zeit oft in den Medien vertreten war. Marlies Krämer kämpft um die weibliche Anrede in entsprechenden Formularen. Das Ganze geht bis zum Bundesgerichtshof. Wir werden verfolgen, wie entschieden wird. Wir unterstützen Marlies Krämer! Es ist das Recht aller Frauen, als FRAU in Sprache und Schrift erkennbar zu sein. Frauentag feierten wir 2-mal. Am 15. März gemeinsam mit den Droyßiger Frauen in der Seniorenresidenz und am 21. März im Verein. Über die Hälfte unseres Vereins besuchte am 4. März das Konzert mit dem Südtiroler Sänger Rudy Giovanini.



Alle waren begeistert. Höhepunkt war das „Wolgalied“ aus der Operette „Der Zarejewitsch“ von Lahar. Es gab stehende Ovationen.

## Kretzschau



Am 11. März erlebten wir im Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum die Show „Schwarze Augen oder eine Nacht im Rus-senpuff“ mit Katrin Weber, Tom Pauls und Detlef Rothe. Das Publikum kam auf seine Kosten, die Lachmuskeln wurden strapaziert.

### Wir gratulieren im Monat Märzausgabe

Frau Stefanie Pfütznert wird am 12. März 65 Jahre als und ebenfalls 65 Jahre am 13. März unsere Vereinsdame Sigrun Freyer. Wir wünschen beiden Damen alles Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse im Vereinsleben.

Nach so zahlreichen frohen Nachrichten muss ich mich leider einem unerfreulichen Themas widmen. Vielen von den Leserinnen und Lesern kennt sicher das Schlagerlied von Roland Kaiser: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben ...“ Diesen Eindruck haben wir leider gewinnen müssen, denn bei unserer Auftaktveranstaltung am 17. Januar 2018 mussten 4 Autobesitzerinnen auf dem Heimweg feststellen, dass sich „JEMAND“ an ihren Autos zu schaffen gemacht hatte. Viermal wurden Radventile gelockert, damit Luft entweichen konnte. Hier hat „JEMAND“ ganz bewusst mit krimineller Energie Schaden angerichtet. Dieser „JEMAND“ hat skrupellos in Kauf genommen, dass ein Unfall passieren konnte und Menschenleben in Gefahr waren. Natürlich wurde Anzeige gegen „UNBEKANNT“ erstattet. Wir können nur hoffen, dass Vernunftbegabte Mitmenschen von solchen „bösen Bubenstreichen“ in Zukunft die Hände lassen.

### Frohe Ostern

Unsere jüngsten Bewohner in der VG wünschen wir fröhliches Ostereiersuchen und allen Leserinnen und Lesern ein frühlinghaftes, fröhliches und gesundes Osterfest! Mit einem kleinen Gedicht von Rudolf Presber (Schriftsteller) möchte ich sie in eine hoffentlich schöne Frühlingszeit entlassen.

### März-Sonne

*Nun wandr' ich über  
Berg und Thal,  
Die Welt steht blühend offen.  
Mich hat mit erstem Sonnenstrahl  
Der Lenz ins Herz getroffen.*

Alfreda Wedmann  
Vorsitzende Frauenverein

### Einladung

Der Verein 4 Jahreszeiten  
Döschwitz e.V.  
lädt seine Mitglieder zum  
Frühlingsfest

am Donnerstag,  
dem 26. April 2018  
von 14.00 - 19.00 Uhr  
in das Café Treffpunkt,  
Zeitzer Str. 35 nach  
Kretzschau herzlich ein.

Nach der Veranstaltung  
fährt uns ein Taxi nach  
Hause.

Der Vorstand



Die Stiftung Heimat Grana  
lädt ganz herzlich zum



„8. Gesang in den Frühling“

am Freitag, den 27. April 2018 um 15:00 Uhr  
auf den Saal / Gaststätte „Tolle Knolle“  
nach Kretzschau ein.  
von 16.00 – 17.30 Uhr überreicht

**Roland Martin**  
einen bunten musikalischen Blumenstrauß.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Eintritt frei**  
Der Vorstand




### Maibaumsetzen

Am 28.04.2018 ab 18.00 Uhr findet unser diesjähriges Maibaumsetzen mit Fackelumzug auf den Festplatz in Salsitz statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es lädt ein: Freiwillige Feuerwehr Salsitz,  
Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e. V.  
Gemeinde Kretzschau

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

[epaper.wittich.de/2593](http://epaper.wittich.de/2593)

## Kretzschau



**Ostern 2018**



**Herzliche Einladung**  
zum  
**Ostergottesdienst**  
am Montag, den 02.04.2018  
um 10:00 Uhr in der Kirche Kirchsteitz

Abendmahl  
Auferstehung  
Osterhase  
Eier suchen  
Karf Freitag  
Sohn Gottes  
Kreuzigung  
Jesu Christi  
Gründonnerstag

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher.  
Anschließend können alle Kinder im Pfarrgarten Eier suchen!

Ihr Gemeindegemeinderat Kirchsteitz

**SV 1893 Kretzschau e. V.**

Wir Sportler des SV 1893 Kretzschau sind auf der Suche nach einer guten und fleißigen Helferin oder Helfer, der uns bei den täglich anfallenden Aufgaben in und um unserem Sportlerheim unter die Arme greift.

Diese wäre im Rahmen eines 1 € Jobs gefördert, über den Kreissportbund möglich. Vorerst für ein halbes Jahr, ist aber jeder Zeit verlängerbar.

Voraussetzung hierfür wäre: ALG 2

Wir würden uns riesig freuen, wenn sich vielleicht auf diesem Wege doch noch eine gute Seele findet, die uns zur Seite steht.

Für nähere Auskunft bei Interesse stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (0173 3755756).

*Mit sportlichen Grüßen*

*Simone Prescha*

*Vorsitzende SV 1893 Kretzschau*

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für  
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

**[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)**

## Kretzschau



## Hollsteitzer „Geschichten“ Folge 74

### Wie war das mit den Zuckerrüben (III)

Um Näheres über die Einzelkornsaat zu erfahren, machen wir einen kurzen Ausflug an das **Landmaschinen-Institut der Uni Halle**. Ich habe dort in den Jahren 1963 bis 1968 an meinem Dissertationsthema „Zur Verbesserung der Ablagegenauigkeit bei Einzelkornsämaschinen“ gearbeitet, und insofern darf man wohl den kleinen Exkurs durchaus den „Hollsteitzer Geschichten“ zuordnen.

Wir haben mit 8 europäischen Einzelkornsämaschinen in der Werkhalle wie auch bei Feldversuchen gearbeitet und die auf langen Papierstreifen aufgezeichneten Ergebnisse akribisch miteinander verglichen. Die meisten Maschinen zeigten zwar bei der Kornabgabe bereits hohe Genauigkeitswerte, unmittelbar nach dem Aufprall der Körner in der Saattrille stellten sich jedoch ungewollte Verschiebungen der Kornabstände durch nachträgliches „Verspringen und Verrollen“ ein. Diese sogenannten Dislokationen nahmen bei steigender Fahrgeschwindigkeit zu, so dass schon bei 7,2 km/Std. (2 m / sek.) das gewollte Ablageschema nicht mehr zu erkennen war. Das Grundübel sahen wir darin, dass die Körner nicht senkrecht, sondern (ähnlich wie bei einer vom einem Flugzeug ausgeklinkten Bombe) in Form einer Parabel zum Boden herunterfielen. Schließlich gelang es, trotz unausgereifter



Fototechnik, die Kornablage in der Saattrille während der Fahrt zu fotografieren. Dabei wurden sowohl die schrägen Kornabwurfbahnen wie vor allem die „gewaltigen“ Verprallungen sichtbar (Bild 1).

Als technische Zielstellung kristallisierte sich eine Maschine heraus, die die Saatkörner nicht einfach fallen ließ, sondern entgegengesetzt zur Fahrtrichtung mit einer Geschwindigkeit abgab, die der Fahrgeschwindigkeit entsprach. Da sich dann Fahr- und Abgabegeschwindigkeit gegenseitig aufheben würden, müssten die Körner trotz der Bewegung der Maschine in relativer Ruhe zum Boden fallen. Diese Anforderungen erfüllte ein Röhrensystem in Form eines **Kegelstumpfes**, dessen obere Kappe (Säuscheibe) langsam durch den Saatgutvorrat glitt und dessen Röhrenenden sich mit Fahrgeschwindigkeit über den Boden bewegten. Auf Bild 2 sehen Sie eine Säeinheit des im Institut gebauten (noch unverkleideten) Funktionsmodells. Das angebaute Meßgerät „schlug“ jeweils



im Moment der Kornabgabe mittels Funkeninduktor ein Brennlöch in einen am Anfang der Meßstrecke befestigten Wachspapierstreifen. Diese Streifen wurden nach dem Aufgang der Rüben erneut ausgelegt, um Abweichungen zwischen der Kornabgabe und dem Standort der Pflanze zu ermitteln.

Die Ergebnisse waren sehr ermutigend, so dass der damalige VEB Landmaschinenbau Bernburg mit unserem Institut einen Forschungsvertrag abschloss und das technische Prinzip mit Erfolg zum DDR-Patent angemeldet werden konnte (Bild 3)

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| Deutsche<br>Demokratische<br>Republik<br><br><br><br>Amt<br>für Erfindungs-<br>und Patentwesen | <b>PATENTCHRIFT</b>  | <b>53 438</b>   |
|   | Wirtschaftspatent<br><small>Artikel gemäß § 1 Absatz 1 des Erfindungsgesetzes zum Patentschutz</small> |                 |
| Zusatzpatent zum Patent: —  |  | Kl.: 45 b, 7/04 |
| Anmeldetag: 06. V. 1966 (WP 45 b / 117 436)   |  | IPK.: A 01 c    |
| Priorität: —  |  | DK.: 631.331.54 |
| Ausgabetag: 20. I. 1967   |  |                 |
| Erfinder zugleich Inhaber:<br>Dipl.-Landwirt Leopold Kühnberg, Halle (Saale)  |  |                 |
| Verfahren und Vorrichtung zur Entnahme und Ablage des Saatgutes<br>für Einzelkornsämaschinen  |  |                 |

Im Jahre 1969 nahm der VEB Landmaschinenbau Bernburg die Serienproduktion der Maschine auf. Sie erhielt die Typenbezeichnung **A 697 (Bild 4)** und wurde auf der Messe wie auch auf der AGRA mehrfach ausgezeichnet.



Die A 697 kam in den Folgejahren auf nahezu allen Rübenfeldern der DDR bis zur Wende und in vielen Agrargenossenschaften noch danach zum Einsatz. Auf Bild 5 sehen wir die Maschine bei der Feldarbeit im damaligen Kreis Zeitz. Hier wird gleichzeitig das Unkrautvernichtungsmittel Betanal im Bandspritzverfahren ausgebracht.



#### Quellen:

Bild 1 u. 2: Fotos Kühnberg (1965, 1966)

Bild 3 bis 5: Sacharchiv Kühnberg

Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

## Schnaudertal



### TEIL 6

#### Ehrenmal Nedissen

(entnommen dem Zeitzer Heimatblatt März 1928)

Am 30. August 1922 wird auf einer einberufenen Gemeindeversammlung beschlossen, ein Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges von Nedissen zu errichten. Es wird ein Ortsausschuß gewählt, dessen Mitglieder Armin Arnold (Vorsitzender), Paul Gentzsch, Emil Viehweg und Otto Kresse für die organisatorischen Angelegenheiten zuständig sind.

Aus einem Steinbruch bei Droyßig haben Nedissener Besitzer unentgeltlich die Steine geholt. Bildhauer Knorre aus Kleinpörthen hat den Auftrag zur Anfertigung des Denkmals erhalten. Die Kosten werden durch Sammlung in allen Nedissener Haushalten aufgebracht und zwar durch Getreide und Naturalien, wegen der unendlich steigenden Geldentwertung. Nur schwer war ein geeigneter Platz für die Aufstellung des Denkmals in der Gemeinde zu finden. Herr Arnold hat schließlich einen Streifen Land von seinem Garten zur Verfügung gestellt.

Die Einweihung des Ehrenmals erfolgt am 1. Advent, dem 2. Dezember 1923. An dieser Feier beteiligt sich die ganze Gemeinde. Der 1909 gegründete Kriegerverein Loitzschütz-Nedissen marschiert auf und die Schulkinder von Loitzschütz/Nedissen singen unter der Leitung von Kantor Sauppe ihre Lieder. Die Festrede wird vom Großpörthener

Ortspfarrer Herrn Hartwich gehalten. Während der Enthüllung des Denkmals werden die Namen und Daten der Gefallenen verlesen.

Der Sockel des Ehrenmals wird durch einen in Stein gehauenen Kranz von der Tafel auf der Vorderseite getrennt. Darunter stehen Zahlen: 1914 – 1918. Die Tafel enthält unter der Überschrift: „EHRE UND GEDENKEN UNSEREN HELDEN“ die Namen der 7 Gefallenen aus Nedissen. Am oberen Ende ist ein Stahlhelm herausgearbeitet, der von einem „Eisernen Kreuz“ gekrönt wird.

Die Nebenanlage ist im folgenden Jahr würdig und geschmackvoll hergerichtet worden. Um dieses Denkmal hat sich besonders Herr Armin Arnold verdient gemacht, er bekam auch die Ehre, das Ehrenmal an den Gemeindevorsteher Herrn Arthur Böttger, zur Pflege zu übergeben.

Gegenwärtig sieht das Denkmal, das unsere Vorfahren in so schwerer Zeit errichtet haben, recht vernachlässigt aus. Es steht direkt an der Durchgangsstraße des Ortes und fällt jedem Besucher ins Auge. Sollte sich in Nedissen nicht jemand finden, der diesem würdigen Platz wieder ein gepflegtes Aussehen verschafft??? Verdient hätten es die Opfer des I. Weltkrieges!

Und was ist mit dem Gedenken an die 9 Nedissener Gefallenen bzw. Vermißten des II. Weltkrieges?

In Großpörthen ist es nach Jahren auch möglich gewesen, auf Privatinitiative, eine Ehrentafel für die Opfer des II. Weltkrieges zu stiften.

## Wetterzeube



### Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Für den 8. März lud die Gemeinde alle Frauen der Ortsteile von Wetterzeube zu einer kleinen Feierlichkeit ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

An schön gedeckten und frühlingshaft geschmückten Tischen, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verbrachten über 30 Frauen den Nachmittag gemeinsam.

Herr Frank Jacob – Bürgermeister - eröffnete die Feier, beglückwünschte alle Frauen zu ihrem Ehrentag und dankte allen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren.

Zum Anstoßen gab es für jede Frau ein Glas Sekt.

Weiterhin gab er einen kurzen Einblick in die bevorstehenden Arbeiten der Gemeinde bei der momentanen finanziellen Situation.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die Musikschule „Anna-Magdalena Bach“ unter Leitung von Frau Karkein und Begleitung von Frau Ritter. Auch Herr Büttner – Leiter der Musikschule – schickte einen Gruß vom Kuraufenthalt und eine seiner Sängerinnen mit einem Lied zu uns. Die jungen Damen und Herren, waren in ihrem Repertoire sehr vielseitig, von Keyboard über Flöte und Saxophon bis Gesang war alles dabei. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

An einem kleinen Tisch konnten von Frau Bach und Frau Härtling selbst gebastelte Ostergestecke, Osterhasen und vieles mehr käuflich erworben werden.

Bei schönen Gesprächen, einem Glas Wein oder Sekt, verging der Nachmittag recht schnell und so war es schon wieder Zeit für das Abendbrot, mit dem sich alle Frauen für den Heimweg noch einmal stärken konnten.

Bedanken möchten sich alle Frauen bei den fleißigen Kuchenbäckern sowie den Helfern hinter der Theke (Herr Jacob und Herr Karkein) und in der Küche (Frau Härtling, Frau Delitzscher und Frau Bach).

Gemeinde Wetterzeube



### Freizeitverein „Elstertaler Wetterzeube“ e. V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

am 19. April 2018  
um 14.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion/Sonstiges
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand  
der „Elstertaler Wetterzeube“ e. V.



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

